

# Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

## RICHTUNG FLUGHAFEN | 5

Volketswil tritt der Standortförderung Flughafenregion Zürich bei.

## IM GRIES | 12

Am Mittwoch herrscht auf dem «roten Platz» im Gries jeweils Hochbetrieb.

## AM WEGRAND | 16

Die Cleanwalkers waren wieder unterwegs und haben für drei Wochen eingesammelt.

**GUTSCHEIN 5\* STÜTZLI:**  
Franken

ÜBER 1000 ARTIKEL  
UNTER 3 FRANKEN

\*ab einem Einkauf von 20 Franken  
Zäntli Volketswil, Im Zentrum 18, 8604 Volketswil

9 780201 378024

### GEDANKEN ZU OSTERN

## Volketswil – Das sind wir!

Liebe Volketswilerinnen

Liebe Volketswiler

Gut ein Jahr ist vergangen, seit der Bundesrat den ersten Lockdown verhängte. Damals hofften wir auf ein normales Leben nach Ostern. Ein Jahr später steht wieder Ostern vor der Türe und wir stecken erneut in einem Teillockdown. Lockerungen sind kurzfristig nicht in Sicht. Restaurants und Fitnesscenter bleiben geschlossen. Sportveranstaltungen finden ohne Publikum statt und traditionsreiche Anlässe und Festivals wurden bereits abgesagt. Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Schäden nehmen von Tag zu Tag zu. Personen aus unserer nächsten Nähe sind an Covid-19 erkrankt oder sogar verstorben. Auch Volketswil wurde diesbezüglich nicht verschont. Gibt es keine Hoffnung? Ostern findet trotzdem statt! Und das Fest der Auferstehung Christi macht Hoffnung auf einen Neuanfang. Am 7. April geht das Impfzentrum in Uster in Betrieb. Endlich wird es möglich sein, in grösserem Stil Impfungen durchzuführen. Auf der Webseite der Gemeinde finden Sie die nötigen Angaben hierzu.

Nur durch eine hohe Impfquote können wir die Corona-Pandemie eindämmen. Es braucht vielleicht aber auch eine neue Demut. Es ist eine schmerzliche Erkenntnis, dass wir trotz Wirtschaft und Wissenschaft nicht alles beeinflussen und kontrollieren können. Unser Alltag wird auch weiterhin von Homeoffice, Social Distancing, Schutzkonzepten und Gesichtsmasken geprägt werden. Aber die eingeschränkte Mobilität führt auch dazu, dass wir sehr viel mehr Zeit zu Hause oder in der näheren Umgebung verbringen. Vielleicht wird es uns noch viel stärker bewusst, wie wertvoll es ist, an einem so schönen Ort wie Volketswil zu Hause zu sein. Mein Dank geht an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in dieser schwierigen Zeit für andere engagieren. Die grosse Solidarität und Unterstützung beeindruckt mich sehr. Lassen wir nicht nach. Weiterhin wird es aber nur gemeinsam gehen ganz nach unserem Motto: Volketswil – Das sind wir! Ich wünsche Ihnen schöne Ostertage und alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Jean-Philippe Pinto  
Gemeindepräsident



## Frohe Ostern 2021!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der «Volketswiler Nachrichten» erholsame Feiertage. BILD CHRISTOPH KELLER

UNTERNEHMEN MIT BAUKULTUR

TRADITION UND LEIDENSCHAFT

UMBAU  
RENOVATIONEN  
HOCHBAU  
BAUSTOFFE  
TRANSPORTE  
MULDENSERVICE  
BAUGRUBENAUSHUB  
SPRENGTECHNIK  
BAUGRUBENSICHERUNG

www.bereuter-gruppe.ch

BEREUTER BAUR

DER  
HANDWERK & BAU  
PROFI

Alle zwei Monate erscheint in den «Volketswiler Nachrichten» unsere Sonderseite «Der Handwerk- & Bauprofi».

Die nächste Sonderseite erscheint am Freitag, 30. April 2021

Auskünfte erteilt Ihnen gerne

**Karin Signer**  
Schaffhauserstrasse 76  
8152 Glattbrugg  
Telefon 044 810 10 53  
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Das Beste gibt es jetzt mit Lagerprämie.

Jetzt in Volketswil entdecken

Emil Frey Volketswil



# Der Mond im Goldenen Tor

Uwe Dose lädt wieder Interessierte zu Himmelführungen ein. Im Fokus steht dieses Mal die Bahn des Mondes und der Erde.

Deutlich merkt man, dass die Tage immer länger werden und sich der Eintritt der Dämmerung immer mehr auf die späten Abendstunden verschiebt. Dazu kommt noch eine Stunde Zeitverschiebung infolge der Sommerzeit. Diese willkürliche Zeitverschiebung mögen die Astronomen überhaupt nicht.

## In 27 Tagen um die Erde

Mitte April wird es ab 21.30 Uhr erst richtig dunkel. Am 12. April ist Neumond, das heisst unser nächster Begleiter steht zwischen der Erde und der Sonne. Die uns zugewandte Seite des Mondes ist praktisch nicht sichtbar, weil sie nicht von der Sonne beleuchtet wird. Der Mond braucht für einen Umlauf um die Erde etwa 27 Tage und 7 Stunden. Würde uns der Mond genau auf der Erdbahn um die Sonne umkreisen, gäbe es zu Neumond immer eine Sonnenfinsternis. Sonnenfinsternisse sind aber recht selten, wie man weiss.

Es ist ein so seltenes Ereignis, weil die Mondbahn gegen die Erdbahn



Zunehmende Mondsichel.

BILD NASA

um etwa fünf Grad geneigt ist. Die Bahn des Mondes und der Erde soll Thema der nächsten Himmelführung sein, die bei gutem Wetter zwischen dem 14. April und 17. April stattfinden könnte. Der Ort ist wieder bei der Brugglen.

## Planeten und Sternzeichen

Ab dem 14. April ist die noch sehr schmale Sichel des Mondes sichtbar, wie sie sich im Sternbild Stier nahe an den Sternhaufen Plejaden und Hyaden bewegt. Man nennt diesen Ort das Goldene Tor der Ekliptik. Die Ekliptik ist eine sehr wichtige gedachte Kreislinie am Himmel. Auf dieser Bahn bewegt sich für uns scheinbar die Sonne am Himmel. Natürlich ist es nicht die Sonne, die sich um die Erde dreht, sondern um-

gekehrt, die Erde dreht sich um die Sonne, wie alle anderen Planeten auch. Das heisst, alle Planeten umrunden die Sonne etwa auf der gleichen Ebene. Deshalb finden sich alle Planeten immer auf der Ekliptik. Da der Mond aber fünf Grad gegen die Ekliptik geneigt ist, findet man den Mond maximal fünf Grad von der Ekliptik entfernt.

Es sind aber nicht nur die Planeten, die sich auf der Ekliptik befinden, sondern auch alle Sternzeichen des Tierkreises liegen auf diesem Kreis.

Während der nächsten Himmelführung wird die Bedeutung der Ekliptik weiter erläutert. (e.)

Wer kommen möchte, kann sich schon jetzt anmelden: dose.uwe@bluewin.ch

## Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

### Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich  
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Tel 044 913 53 33, [www.lokalinfo.ch](http://www.lokalinfo.ch)  
[www.volketswilernachrichten.ch](http://www.volketswilernachrichten.ch)

### Auflage Print:

9000 Exemplare

### Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

**Anzeigen- und Redaktionsschluss:**  
Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

**Redaktion Volketswiler Nachrichten:**  
Toni Spitale, Tel 079 368 93 40

### Geschäftsleitung/Verlag:

Liliane Muggenburger, Tel 044 913 53 33

### Redaktionsleitung:

Thomas Hoffmann, Tel 044 913 53 30

### Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel 044 810 10 53  
[verkauf@volketswilernachrichten.ch](mailto:verkauf@volketswilernachrichten.ch)

### Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33  
[corinne.schelbli@lokalinfo.ch](mailto:corinne.schelbli@lokalinfo.ch)

### Produktion:

CH Media AG, 5001 Aarau

### Druck:

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen

## «VoNa» online

Neuste Nachrichten aus Volketswil findet man auch jederzeit auf der Webseite unter: [www.volketswilernachrichten.ch](http://www.volketswilernachrichten.ch)

## WORT ZU OSTERN

# «Wunderfinder!?!»

«Glaubst du an Wunder?» Diese Antwort bekam ich gestern von meinem Mann, als ich ihn auf dem Heimweg fragte, ob unsere Teenager wohl das Kochchaos vom Mittag in der Küche beseitigt hätten. Aus dem Griechischen übersetzt bedeutet Wunder: etwas Unklärbares, das uns in Erstaunen versetzt. In meinem Fall tatsächlich, wenn die Kinder freiwillig die Küche aufräumen würden. Ostern: ein leeres Grab, ein Engel, eine Botschaft: Jesus ist auferstanden – Ostern, ein Wunder? Wir alle kennen die biblische Erzählung der beiden Frauen am leeren Grab (Mt 28, 1-8). Bei Anbruch des ersten Tages der Woche kommen sie zum Grab, um nach ihm zu sehen. Aber es ist völlig leer. Der Leichnam Jesu ist nicht zu finden. Stattdessen erscheint ein Engel mit der Botschaft: «Er ist nicht hier. Er

ist auferstanden.» Das klingt ungläublich. Wen würde eine solche Nachricht nicht verwundern, irritieren, kurz gesagt «umhauen». Und wie reagieren die beiden Frauen? Wir wissen es nicht. Im Bibeltext finden sich keine Hinweise darauf. Es heisst nur: «Sogleich verliessen sie das Grab voll Furcht und grosser Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.» (Mt 28, 8) Trotz ihrer Furcht haben sie sich, voll Freude, auf den Weg zu ihren Freunden und Freundinnen gemacht. Hand aufs Herz: Wie hätten Sie reagiert? Wären Sie voll Zuversicht und Vertrauen zu Ihren Kollegen und Kolleginnen gegangen und hätten vom Erlebten erzählt? Aber vielleicht geht es eigentlich gar nicht so sehr um das Wunder als solches, sondern darum, ob diejenigen, die es finden, offen

dafür sind, ob sie glauben können. Was können wir glauben? Sind wir offen für Wunder? Können wir sie wahrnehmen? Sind wir «Wunderfinder»? «Wunderfinder», zugegeben ein seltsames Wort; das aus einem Lied von Alexa Feser stammt. Es bezeichnet Menschen, welche die Wunder dieser Welt wahrnehmen, sie sehen, weil sie dafür offen und bereit sind. Im eben genannten Song stehen folgende Textzeilen: «Wenn unsere wundervollen Wunderfinder Kinderaugen glänzen, wird Traurigkeit sich transformieren zu Träumen voller Tänzen, Träumen voller Menschen. Die Augen auf, die Welt sehen, wenn die Dunkelheit uns blendet, ist die beste Zeit zum Hellsehen.» Im Refrain heisst es weiter: «Diese Welt wird für Wunder immer blinder, wenn du sie sehen kannst, bist du ein Wunderfinder.»

Die beiden Marias am leeren Grab scheinen wunderbarerweise nie einen Zweifel gehabt zu haben. Auch wenn sie rational nicht erklären konnten, was genau mit Jesus geschehen ist, so waren sie doch offen und bereit, sich auf das Wunder der Auferstehung einzulassen. Durch das, was sie mit Jesus vor dessen Tod erlebt haben, durch seine Botschaft und ihren Glauben, sind sie zu «Wunderfinderinnen» geworden. Sie können glauben und wahrhaftige Freude an dem «Wunder» haben. Sie zeigen im wahrsten Sinn des Wortes «Gottvertrauen». Lassen wir uns von ihnen inspirieren und werden zu «Wunderfinder\*innen». Ostern fordert uns heraus, das Wunder der Auferstehung anzunehmen, als Versprechen für uns zu verstehen und anderen davon zu erzählen.

Judith Schiele, katholische Pfarrei

# Ab Mai gibt es einen digitalen Dorfplatz

Das Zusammenleben in Volketswil und Umgebung soll gestärkt und attraktiver werden. Um dieses Ziel zu erreichen, lanciert die Gemeinde per Anfang Mai 2021 den digitalen Dorfplatz von Corssiety.

## Gemeinde Volketswil

Das Schweizer Start-up Crossiety hat mit dem digitalen Dorfplatz eine lokale und vertrauenswürdige Kommunikationslösung für Gemeinden, Städte und Regionen geschaffen. In der Schweiz und in Deutschland sind bereits rund 80 Gemeinden und Städte auf Crossiety aktiv. Das Unternehmen gewichtet den Datenschutz hoch und setzt auf persönliche statt anonyme Nutzerprofile.

## Cleveres Zusammenleben

Die Crossiety-App ist interaktiv gestaltet und ermöglicht den Einwohnerinnen und Einwohnern, sich noch besser zu informieren, effizienter miteinander zu kommunizieren und sich einfacher zu engagieren. Der digitale Dorfplatz lebt davon, dass Nutzerinnen und Nutzer ihre



Anliegen einbringen, auf Veranstaltungen hinweisen oder Umfragen lancieren. Es werden lokal relevante Themen diskutiert und Beiträge wie «Ich suche/biete» aufgegeben. Zu-

dem können alle Personen eine kostenlose Gruppe eröffnen. Durch Crossiety können sich die Menschen in Volketswil stärker vernetzen und spannende Ideen fürs Gemeinde-

leben entwickeln und umsetzen.

Mehr zum digitalen Dorfplatz erfährt man in einem kurzen Erklärvideo auf [www.crossiety.ch](http://www.crossiety.ch).



## Jetzt fürs Impfen anmelden

Das Impfzentrum Uster – wo sich auch Bewohnerinnen und Bewohner aus Volketswil impfen lassen können – nimmt am Dienstag, 7. April seinen Betrieb auf. Weil im April nur Erstimpfungen gemacht werden, wie es in einer Mitteilung heisst, öffnet das Zentrum im Sportzentrum Buchholz jeweils nachmittags – von Dienstag bis Samstag zwischen 14 und 18.30 Uhr. Auf der Webseite [www.impfzentrum-uster.ch](http://www.impfzentrum-uster.ch) können sich über 75-jährige Personen für einen Termin anmelden. Auch Personen mit chronischen Erkrankungen können sich prioritär impfen lassen. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch telefonisch über die Impfhotline 0848 33 66 11 registrieren lassen. TEXT UND BILD ZVG

**«Coole Brillen»  
sind von uns**



[www.optik-schorno.ch](http://www.optik-schorno.ch)  
[www.kinderbrillen.ch](http://www.kinderbrillen.ch)  
[www.tauchmasken.ch](http://www.tauchmasken.ch)

**OPTIK  
schorno**

044 946 00 65   
volketswil

# GEMEINDENEWS

## Gemeinderat Volketswil

### Gemeindeversammlung vom 11. Juni

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Freitag, 11. Juni 2021, 19.30 Uhr, im Kultur- und Sportzentrum Gries statt. Seitens der Politischen Gemeinde steht nur ein Geschäft an: Genehmigung der Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Volketswil.

### Erneuerungswahlen 2022

Im Jahr 2022 sind die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2022 bis 2026 durchzuführen. Gemäss § 44 Abs. 2 Gesetz über die politischen Rechte (GPR) findet der erste Wahlgang bei kommunalen Organen zwischen Januar und Juni statt. Der Termin für die Erneuerungswahlen 2022 (1. Wahlgang) wird auf den Sonntag, 27. März 2022, festgesetzt. Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am Sonntag, 15. Mai 2022, statt.

### Neue Greifenseestrasse

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 brachten die Stimmberechtigten der Stadt Uster ihre Ablehnung gegenüber der Neuen Greifensee-Strasse zum Ausdruck. Mit der Annahme des Gegenvorschlags zu einer Volksinitiative wird der Stadtrat Uster beauftragt, sich für die Löschung des Richtplaneintrags einzusetzen und damit der Strasse die planungsrechtliche Grundlage zu entziehen.

Die Neue Greifensee-Strasse ist eine wichtige Voraussetzung für eine Entlastung des Industriegebietes Volketswil,

welches auch durch den Verkehr aus den Nachbargemeinden stark belastet ist.

Der vom Kanton und den betroffenen Gemeinden verabschiedete Masterplan 2050 würde durch die verlangte Nicht-einzonung des Gebietes Grossriet, den Verzicht auf die Neue Greifensee-Strasse und den damit verbundenen Verzicht auf eine Umgestaltung der Industriestrasse derart geschwächt, dass die Berechtigung des Masterplans grundsätzlich zu hinterfragen wäre. Auch das in Zusammenarbeit mit dem Kanton erarbeitete Betriebs- und Gestaltungskonzept Industriestrasse würde hinfällig, da die Grundvoraussetzung der Verkehrs-entlastung auf der Industriestrasse fehlte.

Der Gemeinderat unterstreicht im Schreiben vom 26. März 2021 an den Regierungsrat Zürich die Wichtigkeit der Neuen Greifensee-Strasse für die Gemeinde Volketswil und ist bereit, den Kanton bei der Realisierung dieser Verbindungsstrasse nach Kräften zu unterstützen.

### «Frühlingskoffermärt» vom 11. April

Am Sonntag, 11. April 2021, von 10 Uhr bis 16 Uhr (alternativ am 18. April, von 10 Uhr bis 16 Uhr) findet der «Frühlingskoffermärt» auf dem Gemeindehausplatz, Volketswil, statt.

### Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Corinne und Marco Keller, In der Höh 7, Zimikon; für die Projektänderung

Rampenüberdachung, Änderungen der Fassadengestaltung, Umgebung und Bepflanzung sowie Farb- und Materialkonzept, am Römerweg 25, Gutenswil.

- Gemeinde Volketswil, Abteilung Tiefbau und Werke, Zentralstrasse 21, Volketswil; für die Unterflurwertstoffsammelstelle, an der Grabenwisstrasse (Volkiland-Parkplatz P5), Zimikon

- Edith und Christian Vogt, Brugglenstrasse 2d, Volketswil; für den Einbau von Dachflächenfenstern, an der Brugglenstrasse 2d, Volketswil

- Silvia und Matthias Weller, Alte Greifensee-Strasse 7, Zimikon; für den Neubau Schopf, an der Alten Greifensee-Strasse 7.1, Zimikon

### Ferner hat der Gemeinderat ...

- den Kredit für den Bau der Unterflurwertstoffsammelstelle Volkiland von Franken 135 000 bewilligt und die Tiefbauarbeiten an die Inauen Strassenbau AG, Uster, die Lieferung und Montage von sechs unterirdischen Sammelbehältern für Glas und Alu/Dosen an die Villiger Entsorgungssysteme AG, Oberrüti, und die technischen Arbeiten an die Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, vergeben.

- den Kredit für den Ringschluss Rebenweg von Franken 106 500 bewilligt und die Tiefbauarbeiten an die Wistrag AG, Winterthur, zum Preis von global Franken 49 000, die Rohrlegearbeiten an die Petrig AG, Hegnau, zum Preis von Franken 34 409.90 und die Ingenieurarbeiten an die Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, zum Preis von Franken 16 930.45, vergeben.

- den Kredit für die Kanalsanierungen 2021 von Franken 140 000 bewilligt und die Sanierungsarbeiten an die Kanaltec AG, Winterthur, zum Preis von Franken 104 896.10 und die Ingenieurarbeiten an die Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, zum Preis von Franken 21 540, vergeben.

- die Abrechnung für die Kanalsanierung Huzlenstrasse Ost mit Gesamtkosten von Franken 82 860.70 mit einer Kreditunterschreitung von Franken 12 139.30 genehmigt.

- die Abrechnung für die Kanalsanierung Landenberg-/Effretikerstrasse mit Gesamtkosten von Franken 63 541.47 mit einer Kreditunterschreitung von Franken 8458.53 genehmigt.

### Personelles

Maja Piguët, langjährige Wasserableserin im Stundenlohn, hat ihre Anstellung gekündigt und wird die Ableseperiode 2021 nicht mehr antreten. Per 30. Juni 2021 hat Fabienne Donofrio ihre Anstellung als Raumbetreuerin im Stundenlohn gekündigt. Yvonne Meili, stv. Leiterin Bibliothek (60 Prozent), wird per 31. Oktober 2021 in Pension gehen. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen den Mitarbeiterinnen für die Zukunft alles Gute.

Am 22. März 2021 hat Veton Bajraktari seine befristete Tätigkeit bis 30. September 2021 als Mitarbeiter Schwimmbad Waldacher (100 Prozent) aufgenommen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen den neuen Mitarbeiter herzlich willkommen.



Blick in Richtung Nänikon: Im Richtplan ist in diesem Gebiet die Neue Greifensee-Strasse eingetragen, welche Greifensee einst direkt mit der Autobahn verbinden soll.

# «Wir machen das Beste daraus»

Seit Kurzem ist der «Wallberg» offiziell auch eine «Büezer-Beiz». Doch das ist für die Betreiberin komplizierter, als es der Name vermuten lässt.

Toni Spitale

Werktags, jeweils von 11 bis 14 Uhr, werden im «Wallberg» wieder warme Mahlzeiten aufgetischt. Am vergangenen Montag standen zwei Menüs zur Auswahl: Schweineschnitzel oder Gnocchi zu je 18.50 Franken.

Dieses neue Verpflegungsangebot gilt aber noch lange nicht für jedermann: Profitieren davon können einzig Arbeitnehmende aus dem Landwirtschaftssektor einschliesslich Gartenbau, Handwerker, Bau- und Strassenarbeiter sowie Monteure. So heisst es in der Verfügung zur Bewilligung einer «Betriebskantine für Berufstätige im Ausseneinsatz», welche das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich der Pächterin Celeste Oliveira ausgestellt hat.

## Der Chef muss reservieren

Doch das ist nicht die einzige Einschränkung. Die Pächterin holt aus: Wer zur berechtigten Berufsgruppe gehöre und im «Wallberg» zu Mittag



Celeste Oliveira (Mitte) mit ihrem Lebenspartner (r.) und dem Küchenchef.

BILD RBÜ

essen wolle, müsse sich vorgängig durch seinen Vorgesetzten telefonisch anmelden lassen. Spontane Besuche seien nicht möglich. Weiter haben Celeste Oliveira und ihr Lebenspartner ein Schutzkonzept erichten müssen, das unter anderem das Abstandeinhalten von 1,5 Metern zwischen den Gästen und eine Sitzpflicht bei der Konsumation beinhaltet. Und: Damit sich die «Büezer» nicht mit den Hotelgästen vermischen, werden Erstere im grossen

Saal verpflegt, während Letztere im Restaurantteil bedient werden. Der Weg zu und vom Saal führt auch nicht wie gewohnt durch das Hotel-foyer, sondern durch den Notausgang hinter dem Gebäude. Ausserdem ist es den Hotelgästen untersagt, die sanitären Anlagen im Empfangsbereich zu benutzen. Diese sind für die «Büezer» reserviert. Gäste sind angehalten, ihre Notdurft im Zimmer zu verrichten. Angesichts des engen Korsetts, das der

Kanton der «Wallberg-Kantine» umgebunden hat, rechnet die Pächterin nicht mit einem grossen Geschäft. «Es geht in erster Linie darum, dass die Leute, die draussen arbeiten, an der Wärme eine Mahlzeiten zu sich nehmen können.» Es sei auch eine Gelegenheit, ihr Personal, das seit dem 22. Dezember zu Hause sitze und dem die Decke langsam auf den Kopf falle, zumindest für ein paar Stunden zu beschäftigen. In Normalzeiten stehen bis zu 16 Personen täglich im Dienst des Parkhotels. «Momentan stehen nur ich und mein Partner sowie vier Mitarbeitende aus Service und Küche im Einsatz», so Oliveira.

## Viele Anfragen für Anlässe

Doch sie ist guten Mutes, dass die Beschränkungen für die Gastronomie bald fallen werden und das Geschäft wieder an Fahrt aufnimmt. «Wir erhalten laufend Anfragen für Seminare und Anlässe.» Derzeit müssen sich Oliveira und ihr Team nach wie vor in Geduld üben. «Wir machen das Beste aus der Situation und schauen, dass wir unseren Betrieb unter Berücksichtigung der verschiedenen Pandemie-Auflagen so gut als möglich durch diese Krise bringen.»



Weitere Infos unter:  
[www.wallberg.ch](http://www.wallberg.ch)

## FOKUS GEMEINDE

# Beitritt zur Flughafenregion Zürich

Aufgrund der erfolgten Positionierung prüfte der Gemeinderat eingehend den Beitritt zu bestehenden Standortförderungs- und Wirtschaftsentwicklungsinstitutionen. Per 1. Juli 2021 tritt die Politische Gemeinde Volketswil der Flughafenregion Zürich bei.

## Gemeinderat Volketswil

Aufgrund seiner Schwerpunkte und Ziele hat der Gemeinderat 2020 und Anfang 2021 die Positionierung der Gemeinde Volketswil aktiv angepackt. Dafür wurde als Fachbegleitung die EBP Schweiz AG, Zürich, beigezogen. Bei den Diskussionen und dem durchgeführten Workshop

kristallisierten sich folgende drei Fokusthemen heraus:

- Kommunikation
- Wirtschaftsförderung
- Ortsplanung / Gebietsentwicklung

Die Fokusthemen wurden in Arbeitsgruppen vertieft bearbeitet. Anlässlich eines weiteren Workshops hat der Gemeinderat die Leitideen, Grundhaltung und Massnahmen erarbeitet und in einem Handlungsprogramm zusammengefasst. Eine der Massnahmen empfahl, den Beitritt zur Flughafenregion Zürich zu prüfen.

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 9. März 2021 haben André Ingold, Präsident Flughafenregion Zürich, und Christoph Lang, Geschäftsführer Flughafenregion Zürich, das Ziel und den Zweck des Ver-

eins Flughafenregion Zürich präsentiert und standen für Fragen zur Verfügung. Anschliessend hat sich der Gemeinderat eingehend über einen Beitritt zur Flughafenregion Zürich ausgetauscht.

Der Gemeinderat sieht folgenden Mehrwert eines Beitritts zum Verein Flughafenregion Zürich:

- Stärkung und Unterstützung der lokalen Firmen durch Vernetzen über die Gemeindegrenzen hinweg
- Informationsvorsprung z.B. bei der Meldung von Ansiedlungsgesuchen
- Durch intensive Medienarbeit profitiert auch Volketswil (Image, Aufmerksamkeit, ansiedlungsinteressierte Firmen)
- Verstärkte Wahrnehmung als attraktiver Wohn- und Arbeitsort, als Teil der Flughafenregion, direkt an-

grenzend an den Innovationspark

- Besonderer Service: Stellenmarkt für Einwohnerinnen und Einwohner der Region inkl. RAV-Stellen, Immobilienangebote
- Chance, sich an eine gut funktionierende und erfolgreiche Wirtschaftsförderungsorganisation anzubinden

Der Gemeinderat hat sich für einen Beitritt per 1. Juli 2021 zum Verein Flughafenregion Zürich ausgesprochen und bewilligt den Vereinsbeitrag FRZ für das Jahr 2021 (sechs Monate) von Franken 15000 ausserhalb des Budgets 2021. Ab Budget 2022 wird der jährliche Vereinsbeitrag von Franken 30000 ordentlich budgetiert.



Weitere Informationen:  
[www.flughafenregion.ch](http://www.flughafenregion.ch)

**KIRCHEN-AGENDA****Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Volketswil****DONNERSTAG, 1. APRIL**

10 Uhr, ref. Kirche  
**Chile für Chliini**  
Pfarrer Roland Portmann und Team

**KARFREITAG, 2. APRIL**

10 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Tobias Günter  
Diana Pál, Orgel

**SONNTAG, 4. APRIL**

10 Uhr  
**Ostersonntag mit Taufen**  
Pfarrer Roland Portmann  
Daniel Bosshard, Orgel und Klavier  
**Music in the Air:** Frühlingssonate  
von Ludwig van Beethoven für Violine  
und Klavier  
Daniel Bosshard, Klavier, und  
Cornelia Messerli-Ott, Violine

**MITTWOCH, 7. APRIL**

14 Uhr, Quartieranlage Steibrugg  
**Erzählrunde**  
«Gerüche meiner Kindheit»  
Leitung: Anna Vogel, ohne Anmeldung  
19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23  
**Roundabout Youth**  
Streetdance für Mädchen ab 12 Jahren

**DONNERSTAG, 8. APRIL**

10 Uhr, ref. Kirche  
**Chile für Chliini**  
Pfarrer Roland Portmann und Team  
14 Uhr, im Sigristenhaus  
**Handarbeitsgruppe Volketswil**  
gemeinsames Handarbeiten

**FREITAG, 9. APRIL**

19 Uhr, kath. Kirche  
**FriGo «Feel the Flow» –  
Jugendgottesdienst, ökumenisch**  
Jana Frei, Jugendarbeiterin

**SONNTAG, 11. APRIL**

10 Uhr  
**Gottesdienst mit dem 3.-Klasse-Uni**  
Pfarrerinnen Gina Schibler  
Daniel Bosshard, Orgel

**MONTAG, 12. APRIL**

15.20 Uhr, im Atlantis  
**Meitli-Träff**  
für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

**MITTWOCH, 14. APRIL**

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23  
**Roundabout Youth**  
Streetdance für Mädchen ab 12 Jahren

**FREITAG, 16. APRIL**

12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus  
**Domino-Essen**  
18 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23  
**Domino-Abig**  
Jana Frei, Jugendarbeiterin

Amtswochen:  
6.4.–9.4.2021  
Pfarrer Roland Portmann  
12.4.–16.4.2021  
Pfarrerinnen Gina Schibler

Je nach Entscheidungen durch den  
Bundesrat und den Kirchenrat werden  
unsere Anlässe entsprechend  
angepasst.

Das Sekretariat ist erreichbar unter  
Telefon 043 399 41 11 oder  
sekretariat@ref-volketswil.ch  
Website: www.ref-volketswil.ch

**Katholische Pfarrei  
Bruder Klaus****HOHER DONNERSTAG, 1. APRIL**

20 Uhr  
**Eucharistiefeier**

**KARFREITAG, 2. APRIL**

10.30 Uhr  
**Karfreitagsfamilienandacht  
(ist leider bereits ausgebucht)**  
15 Uhr  
**Karfreitagsliturgie**

**SAMSTAG, 3. APRIL – OSTERNACHT**

17 Uhr  
**Familienwortgottesdienst  
für Klein und Gross zu Ostern  
(mit Anmeldung – siehe Homepage)**  
20.15 Uhr  
**Osternachtsliturgie**  
**Solist; Sandro Müller, Flöte  
(mit Anmeldung – siehe Homepage)**  
23.30 Uhr  
**Italienische Messfeier**

**SONNTAG, 4. APRIL – OSTERN**

10.45 Uhr  
**Eucharistiefeier\***  
18.15 Uhr  
**Eucharistiefeier\***  
\* (mit Anmeldung – siehe Homepage)

**DIENSTAG, 6. APRIL**

18 Uhr  
**Eucharistiefeier  
mit anschl. Bruder-Klaus-Gebet**

**MITTWOCH, 7. APRIL**

19 Uhr, im Atlantis  
**Roundabout – Streetdance**

**DONNERSTAG, 8. APRIL**

9.30 Uhr  
**Rosenkranzgebet**  
10 Uhr  
**Eucharistiefeier**

**FREITAG, 9. APRIL**

19 Uhr  
**Ökum. FriGo – Oberstufenprojekt**

**SAMSTAG, 10. APRIL**

9 Uhr  
**Erstkommunion Gruppe 1**  
11 Uhr  
**Erstkommunion Gruppe 2**  
14 Uhr  
**Erstkommunion Gruppe 3**  
18.15 Uhr  
**Eucharistiefeier**

**WEISSER SONNTAG, 11. APRIL**

9 Uhr  
**Erstkommunion Gruppe 4**  
11 Uhr  
**Erstkommunion Gruppe 5**  
14 Uhr  
**Erstkommunion Gruppe 6**  
19 Uhr  
**Italienische Messfeier**

**MONTAG, 12. APRIL**

15.20 Uhr, im Atlantis  
**Meitli-Träff, für 4. bis 6. Klassen**

**DIENSTAG, 13. APRIL**

18 Uhr  
**Eucharistiefeier  
mit anschl. Bruder-Klaus-Gebet**

**MITTWOCH, 14. APRIL**

19 Uhr, im Atlantis  
**Roundabout – Streetdance**

**DONNERSTAG, 15. APRIL**

9.30 Uhr  
**Rosenkranzgebet**  
10 Uhr  
**Eucharistiefeier**

**GESEGNETE OSTERKERZEN ...**

... werden bis eine Woche nach Ostern  
in der Kapelle zum Verkauf aufliegen.  
**Bitte die Fr. 10.– in die dafür vorgese-  
hene Kasse werfen.**

www.pfarrei-volketswil.ch

**TODESFÄLLE**

Am 14. März 2021 ist in Volketswil ZH  
gestorben:

**Werner Fritz Schoch**  
geboren am 25. Mai 1952, von See-  
gräben ZH, ledig, wohnhaft gewesen in  
Volketswil, Mythenweg 7.  
Die Beisetzung findet im engsten Fa-  
milienkreis statt

Am 16. März 2021 ist in Volketswil ZH  
gestorben:

**Rudolf Nobs**  
geboren am 29. Oktober 1950, von  
Seedorf BE, verheiratet, wohnhaft ge-  
wesen in Volketswil, Püntstrasse 32.  
Keine Angaben zur Beisetzung/Abdan-  
kung.

Am 20. März 2021 ist in Uster ZH ge-  
storben:

**Roland Zimmermann**  
geboren am 27. Juni 1956, von Glarus  
Süd GL, ledig, wohnhaft gewesen in  
Volketswil, Lindenhof 1.  
Die Beisetzung findet im engsten Fa-  
milienkreis statt.

Am 21. März 2021 ist in Volketswil ZH  
gestorben:

**Irene Ursula Herzig**  
geboren am 4. Februar 1954, von Wal-  
zenhausen AR, ledig, wohnhaft gewe-  
sen in Volketswil, Schmiedgasse 22.  
Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Am 21. März 2021 ist in Volketswil ZH  
gestorben:

**Adolf Schädeli**  
geboren am 23. Juli 1938, von Kirch-  
lindach BE, verheiratet, wohnhaft ge-  
wesen in Volketswil, Ackerstrasse 29.  
Es findet keine Beisetzung/Abdankung  
statt.

Am 23. März 2021 ist in Zürich ZH  
gestorben:

**Fionn Tristan Schelb**  
geboren am 23. März 2021, von Glarus  
GL, wohnhaft gewesen in Volketswil,  
Blutzwis 28.  
Die Beisetzung findet im engsten Fa-  
milienkreis statt.

Am 23. März 2021 ist in Volketswil ZH  
gestorben:

**Nicole Marti Podlech**  
geboren am 29. November 1974, von  
Winterthur ZH, Salenstein TG, Uster  
ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in  
Volketswil, Blutzwis 18.  
Keine Angaben zur Beisetzung/Abdan-  
kung.

Am 24. März 2021 ist in Uster ZH ge-  
storben:

**Helmut Baur**  
geboren am 28. September 1944, von  
Deutschland, verheiratet, wohnhaft ge-  
wesen in Volketswil, Grabenweg 1.  
Die Beisetzung findet zu einem späte-  
ren Zeitpunkt statt.

Am 25. März 2021 ist in Volketswil ZH  
gestorben:

**Klaus Franz Borchert**  
geboren am 7. Juli 1941, von Binnin-  
gen BL, verwitwet, wohnhaft gewesen  
in Volketswil, Feldhofstrasse 31.  
Die Beisetzung im engsten Familien-  
kreis findet am Dienstag, 6. April 2021  
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Neu-  
wies in Volketswil statt.

Am 29. März 2021 ist in Volketswil ZH  
gestorben:

**Dora Meier-Müller**  
geboren am 24. August 1943, von  
Märstetten TG, verheiratet, wohnhaft  
gewesen in Volketswil, Riethof 8.  
Die Beisetzung findet im engsten Fa-  
milienkreis statt.

## KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

### Onlinekurs

#### Aquarellieren für Anfänger und Fortgeschrittene

Anfänger lernen die Grundkenntnisse dieser bezaubernden Maltechnik. Fortgeschrittene verbessern ihre Bildsprache und lernen die Technik des Reduzierens.

Do, 1., 15. und 29.4.2021 (3x)  
9.00 bis 16.15 Uhr  
Kosten Fr. 240.00  
zzgl. Materialien

#### Wildkräutereckursion mit kleinem Apéro

Kommen Sie mit in die Natur und entdecken Sie die Vielfalt der Wildkräuter, die zu Heilzwecken oder für die Küche verwendet werden können. Riechen, tasten und staunen Sie!

Di, 20.4.2021  
18.30 bis 21.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 70.00

#### Schnitzen für alle

Arbeite dich Span um Span vorwärts, bis du unter Anleitung des Kursleiters deine eigenen Motive schnitzt. Tauche in eine Welt voller Überraschungen ein!

Sa, 24.4. und 1.5.2021 (2x)  
9.00 bis 16.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 290.00  
zzgl. Material

#### Mending-stylischer Flick-Look

Wenn der Lieblingspulli von Motten zerfressen wird und die Lieblingshose reisst, dann ist Mending angesagt. Unter Anleitung reparierst du sorgfältig deine Lieblingsstücke. Es entstehen neue stylische Highlights.

Sa, 24.4.2021  
10.00 bis 13.30 Uhr  
Kurskosten Fr. 100.00  
zzgl. Material Fr. 20.00

#### Didgeridoo-Anfängerworkshop

Didgeridoo spielen macht nicht nur grossen Spass. Die gelernte Atemtechnik kann auch dem Schnarchen nachts entgegenwirken.

Mo, 26.4.2021  
19.00 bis 21.30 Uhr  
Kurskosten Fr. 85.00  
zzgl. Miete Fr. 10.00

#### Rücken-Workshop

Die Wirbelsäule ist ein anatomisches Wunderwerk. Sie hält uns aufrecht, macht uns beweglich und stabil. In diesem Workshop lernen Sie Übungen kennen, die Ihnen zu einem gesunden und starken Rücken verhelfen.

Sa, 1.5.2021  
10.00 bis 11.30 Uhr  
Kurskosten Fr. 50.00

#### Tatar-Variationen

Ein köstliches Tatar – mild oder würzig auf Toastbrot mit Kapern. Es muss auch nicht immer Fleisch sein. In diesem Workshop lernen Sie, nebst einem Fleischtatar, einem Thunfisch- oder Lachstatar auch ein Gemüsetatar zuzubereiten.

Do, 6.5.2021  
18.30 bis 21.00  
Kurskosten Fr. 65.00  
zzgl. Fr. 20.00 Material

#### Acryl-Malkurs mit Ladan

**Malen mit Schwamm, Pinsel und Kreide**  
Die Acrylfarbe wird mit Schwamm, Rollen und Tüchern auf dem Malgrund verteilt. Den bereits bemalten Malgrund bearbeiten wir anschliessend mit Kreide oder Farbstiften.

Fr, 7.5.2021  
9.30 bis 12.30 und/oder  
13.30 bis 16.30 Uhr  
Kurskosten Fr. 155.00 pro Tag  
bzw. Fr.80.00 pro Halbtage  
zzgl. Material

#### Lebensqualität steigern

In Bereichen, die dich belasten oder in denen dir etwas fehlt, entwickeln wir gemeinsam Schritte zu mehr Lebensqualität für dich. Nimm dein Leben selbst in die Hand und freue dich über Erfolge.

Sa, 8.5.2021  
9.00 bis 17.30  
Kurskosten Fr. 240.00

#### Spanischkurse mit Indira

Gehe auf Erfolgskurs und lerne die vierthäufigste Sprache der Welt mit einer sympathischen Spanischlehrerin.

**Abendkurs A2.2 Mittlere**  
Mo, 10.5. bis 12.7.2021 (9x)  
18.30 bis 20.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 315.00

**Abendkurs A1.1 Anfänger**  
Di, 11.5. bis 13.7.2021 (10x)  
18.30 bis 20.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 350.00

**Konversation ab B2**  
Do, 20.5. bis 15.7.2021 (9x)  
18.30 bis 20.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 315.00

#### Strong by Zumba®

Strong by Zumba® ist ein hochintensives Cardio- und Muskeltraining, das den ganzen Körper herausfordert. Ein Training, das fordert aber auch Spass macht!

Mo, 10.5. bis 12.7.2021 (9x)  
19.00 bis 19.50 Uhr  
Kurskosten Fr. 198.00

#### Alphorn spielen lernen

Lerne, das «Urschweizer» Instrument zu spielen und diesem seine ersten Naturtöne zu entlocken. Die Atemübungen wirken sich auch positiv auf die Gesundheit aus.

Do, 6.5.2021  
19.00 bis 21.30  
Kurskosten Fr. 85.00  
zzgl. Fr. 35.00 Miete Alphorn  
bzw. Alphorn-Monatsmiete Fr. 100.00

#### Athleticflow®

Let's get wild! Athleticflow ist die optimale Kombination aus Kraft und Entspannung und vereint das Beste aus zwei Welten: effektives HIIT-Training und sanfte Yogaflows.

Mo, 10.5. bis 12.7.2021 (9x)  
19.45 bis 20.45 Uhr  
Kurskosten Fr. 225.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Sollte ein Kurs aufgrund der aktuellen Lage nicht durchgeführt werden können, werden neue Termine gesucht und die Interessenten informiert.

Gemeinschaftszentrum Kurse  
In der Au 1, 8604 Volketswil  
[www.volketswil.ch/kursprogramm](http://www.volketswil.ch/kursprogramm)  
[gemzen@volketswil.ch](mailto:gemzen@volketswil.ch)  
Telefon 044 910 20 70

## VOLKETSUIL

DAS SIND WIR



### STELLENANZEIGEN

## WERDE UNSER NEUES VERKAUFSTALENT!

Du hast Lust auf eine neue und moderne Küchen-Ausstellungsfläche auf denen du dich komplett austoben kannst?

Du magst den Kundenkontakt und hast Freude daran Küchenträume in Erfüllung gehen zu lassen?

Du kochst nicht nur in der Küche, sondern interessierst dich auch für sie?

Du erwartest eine leistungs- und ertragsorientierte Bezahlung und nette Kollegen?

Dann bewirb dich jetzt als **KÜCHENFACHVERKÄUFER/IN**  
**FISCHER KÜCHEN IN DER BAUARENA IN VOLKETSUIL**

Bewerbung gerne per Mail an [j.griesbaum@fischer-kuechen.net](mailto:j.griesbaum@fischer-kuechen.net) oder direkt online über unsere Webseite [www.fischer-kuechen.com/stellenangebote](http://www.fischer-kuechen.com/stellenangebote)

[www.fischer-kuechen.com](http://www.fischer-kuechen.com)

**Fischer KÜCHEN**



## Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Volketswil hat über Ostern wie folgt geöffnet:

**Donnerstag, 1. April 2021, 8.00 -13.30 Uhr**  
**Freitag, 2. April 2021, geschlossen**  
**Montag, 5. April 2021, geschlossen**

An den übrigen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Für die Meldung von Todesfällen besteht am

**Samstag, 3. April 2021, von 9.00 bis 11.00 Uhr,**

ein Pikettdienst unter der Telefonnummer 044 910 21 10.

Bei Todesfällen kann das Bestattungsunternehmen Gerber in Lindau unter der Nummer 052 355 00 11 mit der Überführung beauftragt werden.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

Gemeindeverwaltung Volketswil  
[volketswil.ch](http://volketswil.ch)

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## Bibliothek Öffnungszeiten über Ostern

Die Bibliothek Volketswil hat über Ostern wie folgt geöffnet:

**Donnerstag, 1. April 2021, 10.00 -14.00 Uhr**  
**Freitag, 2. April 2021, geschlossen**  
**Samstag, 3. April 2021, geschlossen**  
**Montag, 5. April 2021, geschlossen**

Über Ostern bleibt der Medieneinwurf geschlossen.

An den übrigen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

Gemeindeverwaltung Volketswil

[volketswil.ch](http://volketswil.ch)



**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## Sozialberatung

Gesundheit, Finanzen, Vorsorgedokumente,  
Recht, Lebensgestaltung

**Pro Senectute Kanton Zürich**

Fachstelle Alter Volketswil  
In der Au 1  
8604 Volketswil

Termine nach Vereinbarung:

Montag, Dienstag, Donnerstag  
Telefon 044 945 65 59 / [gabi.altherr@pszh.ch](mailto:gabi.altherr@pszh.ch)

## Kommunale Nutzungsplanung; Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) zum kommunalen Mehrwertausgleich; Genehmigung

Bekanntmachung der kommunalen Festsetzung und der kantonalen Genehmigung gestützt auf § 5 Abs. 3 des Planungs- und Baugesetz (PBG):

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil haben an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2020 folgenden Beschluss gefasst:

- Den Bestimmungen zum kommunalen Mehrwertausgleich wird zugestimmt.
- Der Bericht gemäss Art. 47 der Raumplanungsverordnung und der Bericht zur kantonalen Vorprüfung werden zur Kenntnis genommen.

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat mit Verfügung Nr. 0092/21 vom 3. März 2021 verfügt:

Die Teilrevision der kommunalen Nutzungsplanung „kommunaler Mehrwertausgleich“, welche die Gemeindeversammlung Volketswil mit Beschluss vom 4. Dezember 2020 festgesetzt hat, wird genehmigt.

### Planaufgabe

Die Unterlagen liegen ab dem 6. April 2021 während 30 Tagen zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil auf oder können unter [www.volketswil.ch](http://www.volketswil.ch) (→ Information → Projekte → Auflageprojekte) eingesehen werden.

Gegen den Festsetzungsbeschluss der Gemeindeversammlung sowie gegen den Genehmigungsentscheid der Baudirektion kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Baurekursgericht erhoben werden (§§ 329 ff PBG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist soweit möglich beizulegen oder genau zu bezeichnen. Rekursentscheide des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemeinderat Volketswil

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## Geschäfts-Nr. ES200019-I/Mc

Das Einzelgericht im summarischen Verfahren des Bezirksgerichts Uster hat mit dem Urteil vom 1. März 2021 folgenden Papier-Inhaberschuldbrief für kraftlos erklärt:

Papier-Inhaberschuldbrief über Fr. 200'000.–,

an 3. Pfandstelle, errichtet am 8. Dezember 1972, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Blatt 1113, Kat.-Nr. 2724, Eichstrasse 3, 8604 Volketswil, mit Robert Füchslin als Schuldner und Pfand-eigentümer zur Zeit der Errichtung und Daniel Ueli Schnellmann als heutigem Pfand-eigentümer.

Uster, 1. April 2021

BEZIRKSGERICHT USTER

Das ganze Jahr gut informiert:

[www.volketswilernachrichten.ch](http://www.volketswilernachrichten.ch)

## GVG, Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal

### Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021

Auf Anordnung des Stadtrates Opfikon als abstimmungsleitende Behörde findet am Sonntag, 13. Juni 2021, in sämtlichen Zweckverbandsgemeinden folgende Abstimmung statt:

– Totalrevision der Statuten des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (GVG)

Die Durchführung der Abstimmung erfolgt nach dem Gesetz über die politischen Rechte und den Statuten des Zweckverbandes. Alles Wissenswerte über die persönliche Stimmabgabe, die Stellvertretung und die briefliche Stimmabgabe finden Sie auf dem Stimmrechtsausweis. Den Stimmunterlagen wird eine Weisungsbroschüre beigelegt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, erhoben werden.

Im Übrigen kann innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

23. März 2021

STADTRAT OPFIKON (abstimmungsleitende Behörde)

Opfikon, April 2021, Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal GVG  
[www.gruppenwasser-gvg.ch](http://www.gruppenwasser-gvg.ch)



Eine Nummer für Alle:

**0800 33 66 55**

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST**

Neue Regelung im Kanton Zürich:  
«Ärztefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken»

**Gratisnummer: 0800 33 66 55**

Ersetzt nicht den Sanitätsnotruf  
Telefon 144 für Rettungsdienste.

## Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Mittwoch, 7. April 2021  
Schiessplatz: Hegnau  
Schützenverein: Volketswil Freiwillige Übung 18.00 – 20.00 Uhr
- Samstag, 10. April 2021  
Schiessplatz: Gutenswil  
Schützenverein: Gutenswil Freiwillige Übung 09.00 – 11.00 Uhr

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil  
[volketswil.ch](http://volketswil.ch)

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## Reglement Videoüberwachung auf öffentlichem Grund - Vernehmlassung

Der Gemeinderat stimmte mit Beschluss vom 14. April 2020 einer Ersatzsanierung der bestehenden Videoüberwachung zu und beauftragte in diesem Zusammenhang die Abteilungen Liegenschaften und Sicherheit mit der Überarbeitung des Reglements Videoüberwachung der Gemeinde Volketswil vom 24. Juni 2008. Nach erster Überprüfung durch die Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich stimmte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 9. März 2021 vorentscheidungsweise dem Entwurf des totalrevidierten Reglements Videoüberwachung auf öffentlichem Grund der Gemeinde Volketswil zu.

Der Entwurf des Reglements kann vom 1. bis 28. April 2021 im Gemeindehaus beim Schalter Sicherheit/Einwohndienste oder auf der Webseite ([www.volketswil.ch](http://www.volketswil.ch)) eingesehen werden.

Änderungsanträge der Einwohnerinnen und Einwohner sind bis spätestens Donnerstag, 29. April 2021 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Sicherheit, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil einzureichen (Eingang bei der Gemeindeverwaltung, Poststempel ist nicht massgebend).

Gemeinderat Volketswil  
[volketswil.ch](http://volketswil.ch)

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

Immer gut informiert:  
Die «Volketswiler Nachrichten»  
als Online-Version lesen.

**WWW.**  
**[volketswilernachrichten.ch](http://volketswilernachrichten.ch)**

### Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!

Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl  
und Zustand egal, sowie Unfallautos.

Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.

Tel. 079 584 55 55

Mail: [auto.ade@gmail.com](mailto:auto.ade@gmail.com)



## Impfzentrum Region Uster und Pfäffikon

### Impfstart am 7. April 2021

Das Impfzentrum Uster nimmt seinen Betrieb am 7. April 2021 um 14.00 Uhr auf. Weil im April nur Erstimpfungen gemacht werden können, wird das Impfzentrum Uster im April nur am Nachmittag geöffnet sein.

### Öffnungszeiten im April:

Dienstag bis Samstag, jeweils 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Der Link für die Anmeldung über 75-jähriger Personen wurde aufgeschaltet. Die Möglichkeit zur Anmeldung über 65-jähriger Personen erfolgt ebenfalls noch im April.

### Wer kann sich impfen lassen?

Im Impfzentrum Uster werden Personen ab 16 Jahren gegen Covid-19 geimpft. Die Vergabe der Impftermine erfolgt entlang der vom BAG vorgegebenen Impfgruppen. Das heisst, dass zuerst über 75-Jährige einen Termin buchen können.

Anschliessend erhalten Personen von 65 bis 74 Jahren die Freigabe zur Terminbuchung. Auch Personen mit chronischen Erkrankungen können sich prioritär impfen lassen. Wenn im Verlauf genügend Impfstoff für die breite Bevölkerung bereitsteht, kann die Gruppe der 16- bis 64-Jährigen einen Impftermin reservieren.

Die Priorisierung und die derzeit zugelassenen Impfgruppen finden Sie auf der **Webseite der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich**.

### Registrierung / Terminvereinbarung:

Die Registrierung und die Terminbuchung für einen Impftermin erfolgen über das **Anmeldeportal des Kantons Zürich**. Dieses ist auf der **Webseite der Gesundheitsdirektion** verlinkt.

Falls Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich auch telefonisch über die Impfhotline registrieren oder einen Termin vereinbaren (**Tel. 0848 33 66 11**). Für die Terminvereinbarung brauchen Sie den sechsstelligen Code, den Sie bei der Registrierung erhalten haben.

**Wichtig:** Ohne Impftermin und den sechsstelligen Code ist keine Impfung möglich.

### Voraussetzungen für eine Covid-19-Impfung:

Sie können sich gegen Covid-19 nur impfen lassen, wenn

- Sie sich registriert und einen Termin gebucht haben.
- Sie Ihren amtlichen Ausweis, Ihre Krankenkassenkarte, den sechsstelligen Code und allfällige Zusatzunterlagen wie beispielsweise ein Attest Ihrer Ärztin oder Ihres Arztes dabei haben.
- Medizinische Kriterien für eine Impfung finden Sie auf der **Webseite der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich**

Wenn Sie an Vorerkrankungen oder an für die Impfung relevanten Allergien leiden, melden Sie sich bitte für die notwendigen medizinischen Vorabklärungen bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. Wir empfehlen Ihnen, mit der Ärztin oder dem Arzt zu klären, ob die Impfung in der Praxis möglich ist.

# VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

## Anzahl der Unfälle ist in Volketswil konstant geblieben

Insgesamt ereigneten sich 2020 auf dem ganzen Kantonsgebiet 14911 Unfälle, wie es in der «Verkehrsunfallstatistik 2020» der Kantonspolizei heisst. Dies sind rund sieben Prozent weniger als der Durchschnittswert der Vorjahre. Dabei sind die Sachschadenunfälle um rund zehn Prozent zurückgegangen, während die Unfälle mit Personenschaden um zirka drei Prozent zugenommen haben.

### Mehr schwere Zweiradunfälle

Die Entwicklung in Volketswil deckt sich mit dem kantonalen Trend. So ist die Anzahl der Unfälle mit Sachschaden von 123 im Jahr 2019 auf 111 im 2020 zurückgegangen. Die Unfälle mit Personenschäden stiegen von 35 auf 48 an. Die Gesamtanzahl an polizeilich registrierten Unfällen ist in den Jahren 2019 und 2020 (+1) konstant geblieben. Ebenfalls keine nennenswerte Veränderung gab es bei den Schwerverletzten mit neun im Berichtsjahr und zehn im Vorjahr zu verzeichnen. Die Polizei schreibt in ihrem Bericht, der sich auf das ganze Kantonsgebiet bezieht: «Die Zunahme der schweren Personunfälle ist im Wesentlichen auf den Anstieg von Zweiradunfällen zurückzuführen. Positiv fällt dagegen die Abnahme bei den Kinder- und Seniorenunfällen sowie den Fussgängerunfällen auf. Ebenso waren deutlich weniger Unfälle auf den Autobahnen zu verzeichnen.»

### Einfluss der Pandemie

Angesichts der speziellen, pandemiebedingten Situation 2020 stellt sich die Frage, inwiefern Corona einen Einfluss auf das Unfallgeschehen hatte. Dieser zeigte sich am Rückgang des allgemeinen Verkehrsaufkommens, das entsprechend zu einer Abnahme der Gesamtanzahl der Unfälle führte. Umgekehrt führten die Schutzmassnahmen zu mehr «Freizeit» und zu entsprechendem Mehrverkehr im Freizeitbereich. Hinzu kamen ausserordentlich lange Schönwetterphasen, welche zusammen mit dem anhaltenden Trend zum Kauf von Velos, E-Bikes und Motorrädern den grössten Einfluss auf die negative Entwicklung der Unfallzahlen gehabt haben dürften. Seit Dienstag richtet sich die Kantonspolizei mit einer neuen Kampagne an die Motorradfahrenden. Unter anderem wird darin auch die Lärmproblematik aufgegriffen. (red.)

## Auflage Bauprojekte vom 1. – 21. April 2021

### bei Geerwisweg 3.1, 8605 Gutenswil

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Binzring 17, 8045 Zürich

Projekt: Umbau Mobilfunkanlage, Fundamentenerweiterung, neue Systemtechnik und neue Antennen, Kat.-Nr. 6118, bei Assek.-Nr. 105, Landwirtschaftszone (Lw)

### bei Erlenwiesenstrasse 9, Zimikon

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Binzring 17, 8045 Zürich

Projekt: Umbau Mobilfunkanlage mit neuen Antennen, Kat.-Nr. 5940, bei Assek.-Nr. 442, Industriezone mit hoher Ausnützung (Ic)

### Seewadelstrasse 6

Bauherrschaft: Nikola und Natasa Mijaljevic, Bahnhofstrasse 1, 8603 Schwerzenbach

Projektverfasser: GMA Baumanagement GmbH, Seestrasse 109, 8712 Stäfa

Projekt: Anbau Wohnraumerweiterung, Kat.-Nr. 2471, Assek.-Nr. 1260, zweigeschossige Wohnzone (W2/35)

### Weinbergstrasse 38

Bauherrschaft: Peter und Monika Karlsson, Weinbergstrasse 38, 8604 Volketswil

Projektverfasser: WIGASOL Wintergarten, Rikonerstrasse 21, 8307 Effretikon

Projekt: Anbau einer Sitzplatzüberdachung mit Wind Wetterschutz, Kat.-Nr. 6611, Assek.-Nr. 2730, zweigeschossige Wohnzone (W2/35)

### Tödiweg 22, Hegnau

Bauherrschaft: Boban und Manuela Jakovljevic, Tödiweg 22, Hegnau, 8604 Volketswil

Projekt: Renovation Gebäude und Sanierung der Küche sowie Nasszellen, Kat.-Nr. 4160, Assek.-Nr. 1563, zweigeschossige Wohnzone mit Gewerbeanteil (WG2/45)

### Püntstrasse 46, Kindhausen

Bauherr: Pedro Fructuoso, Püntstrasse 46, Kindhausen, 8604 Volketswil

Projekt: Ersatz Sonnenstoren durch Pergola mit Witterungsschutz, Kat.-Nr. 6578, Assek.-Nr. 2704, zweigeschossige Wohnzone (W2/35)

Die Pläne können während der 20-tägigen Auflagefrist während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## Raiffeisen vor wichtigem Geschäft

«Wir sind sehr zufrieden», sagt Bankleiter Michael Furrer, der nach dem Wechsel an der Führungsspitze von Raiffeisen Zürich Flughafen im letzten Jahr nun das erste Jahresergebnis präsentieren kann. Der Jahresgewinn ist trotz Corona gegenüber dem Vorjahr sogar um drei Prozent auf 1,47 Millionen Franken gestiegen. Zulegen konnte die Regionalbank bei den Kundenausleihungen und bei den Kundeneinlagen. Damit ist die Bilanzsumme erneut gewachsen, nämlich von 1,09 auf 1,168 Milliarden Franken

Doch sein wichtigstes Geschäft steht dem Nachfolger von Oliver Zippe noch bevor: die über 12 000 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zusammen mit dem Verwaltungsrat von der Bedeutung des Blankokredit-Konzeptes zu überzeugen. Dieses Geschäft war bereits vor einem Jahr an der Generalversammlung traktandiert, wurde mit 60,6 Prozent der Stimmen zwar angenommen, doch es verfehlte die erforderliche Zweidrittelmehrheit knapp. Schweizweit stimmten 226 von 229 Banken der Anpassung zu.

Nun folgt also die Wiederholung der Abstimmung. Die Unterlagen sind bereits versendet. Vor kurzem orientierten die Vizepräsidentin des Verwaltungsrats, Marina Anesini, und Bankleiter Michael Furrer in einem Livestream die Genossenschafterinnen und Genossenschafter über das Traktandum. Der Aufwand zeigt: Verwaltungsrat und Bankleitung liegt viel daran, das Korsett abzulegen. Bislang galt nämlich: Firmenkundengelder gibt es nur gegen entsprechende Sicherheiten. Wird der Antrag angenommen, liegt die Obergrenze bei zehn Prozent des Gesamtkapitals. Dies entspricht aktuell einer Summe von 7 Millionen Franken. Sie kann gemäss Konzept auf maximal 35 Prozent erhöht werden. Derzeit beläuft sich das nicht abgesicherte Volumen auf lediglich 254 000 Franken.

### Bessere Betreuung möglich

Die Verantwortlichen sind der Meinung, mit dem Verzicht auf Artikel 3 lit. e der Statuten die Firmenkunden weit besser betreuen zu können. Die Einschränkung erschwere den Auf- und Ausbau nachhaltiger Beziehungen zum lokalen Gewerbe, steht in den Erläuterungen zum Traktandum. Mehr noch: Es schwäche zum einen das Gewerbe selbst, zum anderen die Raiffeisenbank im Vergleich zu den Mitbewerbern. (dj.)

## Alte aufs Abstellgleis?

Wir sorgen dafür, dass Senioren umsorgt statt entsorgt werden. Heute und morgen.

 [prosenectute.ch](https://www.prosenectute.ch) | IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER



Frauenpower bei «Fit mit Dick»: Diese Damen und ein Herr machen gerade die weltbekannte Übung «World Best Stretch».

BILDER URS WEISSKOPF

## Alles treibt Sport im «Gries»

Für viele Menschen wir das Zuhause nach langer Zeit zu eng. Fit mit Dick und der Budo Club bieten mit weiteren Gruppen Trainings im Freien an.

Urs Weisskopf

Die Abendsonne spiegelt sich in den Fenstern der Autos auf dem gut besetzten Parkplatz des Kultur- und Sportzentrums Gries. Es herrscht reger Betrieb an diesem Mittwochabend. Die Junioren des FC Volketswil geniessen ihren Lieblingssport. Ein paar Schritte weiter, fast schon aus der Vogelperspektive hinab in die Leichtathletik-Arena, erspäht der Beobachter zahlreiche kleine Gruppen von bewegungswilligen Menschen.

### Raus aus den vier Wänden

Aus einer Ecke erklingt rhythmische Musik, die Bewegungen der Teilneh-

merinnen und Teilnehmer sind schnell – Zumba ist auf einigen Outfits zu lesen. Daneben wärmt sich die Gruppe von Janine Dick auf, bevor es auf einen Parcours mit elf Übungen geht.

Wo sind an diesem Frühlingsabend aber die Männer geblieben? Da prescht der einzige Mann der Gruppe hervor und rettet die Ehre der Männer – zumindest ein wenig. Da stellt sich die Frage: Sind Männer Couch-Potatos oder Temperaturempfindlicher? Offensichtlich ist das Bedürfnis nach Bewegung bei den Frauen stärker. Wäre es da bei diesen eher frischen Temperaturen nicht gemütlicher Zuhause? «Nein, draussen sein, Bewegung, tut doch gut», widerspricht Conny Kälin, eine der Teilnehmerinnen. Evi möchte fit bleiben und sieht im Sport auch eine gesundheitliche Prävention. Janine Dick ergänzt: «Die Gruppendynamik macht Spass, dies selbst bei minus acht Grad.» Und doppelt nach: «Das ist eben «Bootcamp» und nicht bloss

«Functional Training». Zum Verständnis, die Bezeichnung Bootcamp entstand von den Rekrutencamps, die während der Ausbildung durch ein stahlhartes Training mussten.

### Frische Luft garantiert

Es geht aber auch ohne stahlhartes Training. Vielmehr, um das Training des Geistes, des Charakters und der inneren Einstellung. Zwischen Bäumen übt die kleine Karategruppe des Budo Clubs die grundlegenden Techniken, bestehend aus vier Karatekämpferinnen mit ihrem Lehrer Jörg Blum. Für zwei Frauen ist der Weg ins «Gries» nicht sehr weit. Sie kommen von Fehraltorf und Nürensdorf. Auch in dieser Gruppe glänzen aber die Männer mit Abwesenheit. Derweil folgen die vier Frauen diszipliniert den Bewegungsabläufen von Blum. Denn diese müssen verinnerlicht werden und reflexartig abrufbar sein. Es ist eine Oase der Stille.

Weiter der Laufbahn entlang ertönt aus dem Radio Fitnessmusik. Die Trainerin des ActivFitness spornt die vorwiegend jungen Teilnehmerinnen zu Höchstleistungen an. Diese honorieren die Zurufe mit ebenso viel Begeisterung.

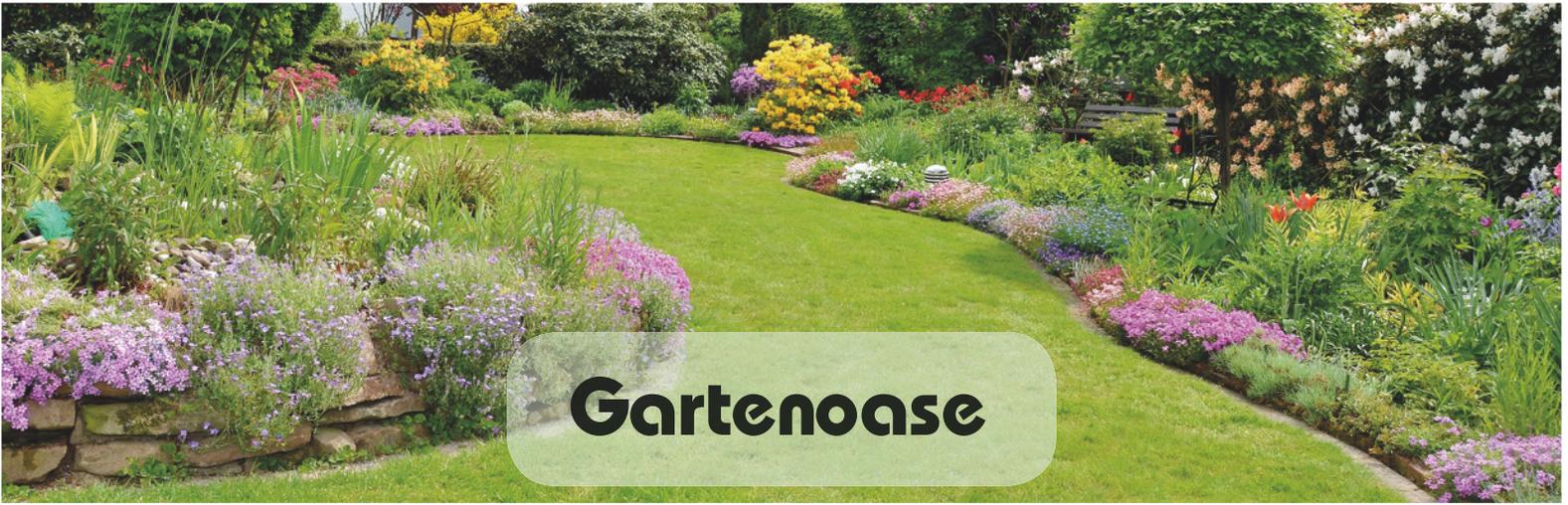
Der Augenschein an den wöchentlichen Treffen am Mittwochabend im Gries zeigt eine begeisterte Gemeinschaft. Janine Dick, die Leiterin des Bootcamp Outdoors, gibt sich trotz der anhaltenden Misere optimistisch. «Ich startete mit dem Bootcamp Outdoor Training bereits im Januar und ziehe dieses bis Ende des Lockdowns durch.» Und seit einigen Wochen zieht auch Jörg Blum, Präsident des Budo Clubs Volketswil, nach. Die Karatekämpfer trainieren ebenfalls am Mittwochabend. Alle haben ähnliche Ziele: Sport unter freiem Himmel zu treiben und die vermisste Gemeinschaft zu spüren. Für alle eine aufmunternde Abwechslung in der sonst belastenden Pandemie-Zeit.



Bei Activ Fitness gibt es Power Fitness mit passender Musik.



Auch der Budo Club hat seine Karateübungen ins Freie verlegt.



## Gartenoase

# Den eigenen Zaun im Eigenbau erstellen

Es muss nicht immer Jäten und Rasenmähen sein. Auch einen hübschen und funktionellen Gartenzaun kann man selber bauen.

Zugegeben, ein Landschaftsgärtner oder Gartenbauer hätte es wahrscheinlich besser gekonnt. Der Zaun soll auch nicht für alle Ewigkeit stehen, sondern nur so lange, bis die Kinder alt genug sind, um den Unterschied zwischen dem Plüschhund, den man gefahrlos an den Ohren ziehen darf, und dem Nachbarshund zu kennen. Entsprechend fiel die Wahl auf eine relativ einfache Variante, mit Fertigelementen an Holzpfählen auf metallenen Hülsen anstelle von Betonfundamenten. Die Einzelteile von den Pfählen über die Beschläge bis zum fertigen Gartentor gibt es in Baumärkten zu kaufen. Bei der Planung mussten die Lage und Länge des Zaunes festgelegt und ausgemessen werden, bevor man sich im Baumarkt seines Vertrauens für ein Zaunmodell entscheiden muss: über Kreuz liegende oder senkrechte Zaunlatten? Einfache Bretter oder halbrunde Profile? Oben gerade, zugespitzt oder abgerundet? Alles eine Frage des Geschmacks und des Zwecks. Wer sich für vorbehandeltes Holz entscheidet, spart sich einen Schutzanstrich ge-



Einen eigenen Gartenzaun zu bauen, ist gar nicht so schwer.

BILD RENÉ BRECHBÜHL

gen Wind und Wetter. Fürs Auge kann immer noch eine Buntfarbe aufgetragen werden. Vor dem Bau lohnt es sich, den Verlauf des Zaunes mit Pflöcken und Schnur abzustecken. Korrekturen lassen sich jetzt noch vornehmen. Ebenso wichtig: Ist der Boden zum Einschlagen der Metallhülsen tief genug oder liegt etwa die Tiefgarage unter dem Vorgarten? Am einfachsten werden, ausgehend vom ersten Pfosten, die Zaunelemente ausgelegt und damit die Lage der weiteren Pfosten bestimmt. Wenn man die Pfosten schon vor-

her in die Hülsen montiert, erhält man beim Einschlagen eine angenehme Arbeitshöhe, und eine Hilfsperson kann die Pfosten senkrecht ausrichten. Beim Einschlagen von Pfosten ist es ratsam, nicht direkt mit dem Vorschlaghammer draufzuhauen, sondern ein Stück Holz dazwischen zu legen. Sonst kann sich auch ein stabiler Rundpfosten der Länge nach spalten. Am Schluss empfiehlt es sich, das Erdreich rund um die Hülsen mit Kies oder Splitt aufzufüllen, damit sie auch nicht kippen.

Roger Suter



Die Gartenmacher AG  
Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach  
Eidg. dipl. Gärtnermeister  
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21  
8604 Volketswil  
diegartenmacher.ch

Gestalten Sie Ihr  
eigenes Gartenparadies

[huwilergartendesign.ch](http://huwilergartendesign.ch)

Im Schörl 23, Dübendorf  
Effretikerstr. 2c, Volketswil

044 820 09 88



# Auf verschlungenen Pfaden

Das Johann Jacobs Museum in Zürich zeigt die Ausstellung «Lebenslinien». Jugendliche, die in die Schweiz eingewandert sind, erforschen in einem Online-Projekt ihre Herkunft. Auch Volketswil spielt eine Rolle.

Neben dem Online-Projekt zeigt das Museum am Seefeldquai 17 Werke von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern, die das Thema «Lebenslinien» aus verschiedensten Perspektiven beleuchten. Kuratiert wird «Lebenslinien» von Francesca Ceccherini und Roger M. Buerger; es ist die letzte Ausstellung des Museums unter der Leitung von Roger M. Buerger.

## Eine mehrmonatige Recherche

Der Lockdown vom Frühjahr 2020 gab den Startschuss für ein kuratorisch-pädagogisches Experiment: Lässt sich der digitale Raum, der plötzlich an die Stelle des Schulgebäudes trat, noch anders bewohnen? Kann er mehr leisten, als die konventionellen Unterrichtsformen zu ersetzen? Mit einigen Jugendlichen aus einer Integrationsklasse in Volketswil begannen das schweizerisch-brasilianische Künstlerduo Dias & Riedweg und die Kuratoren eine mehrmonatige (und noch andauernde) Recherche.

Diese greift auf das gigantische Archiv des Internets zurück und nutzt die Medienkompetenz der Jugendlichen. Sie begannen ihre Wander- oder Fluchtwege nachzuzeichnen, Filmausschnitte und Musikclips zu sammeln, mit Eltern und Verwandten zu sprechen, ihre Erinnerungen zu befragen, aber auch ihre Träume und Fantasien zu benennen. «Weg-zurück-da», so der Titel des Projekts von Dias & Riedweg, ist keine schnelle Sache, sondern ein «Work in process», heisst es in der Medienmitteilung des Museums. Erste Einbil-



Der erste Lockdown gab den Startschuss für das pädagogische Experiment. BILD ZVG

cke werden auf der Website des Museums sowie in der Ausstellung gegeben. «Lebenslinien» bilden ein na-

hezu unerschöpfliches Thema. Um davon wenigstens eine Ahnung zu geben, zeigt die Ausstellung Werke

von Künstlerinnen und Künstlern, die das Thema sowohl formal (und eher abstrakt) als auch dokumentarisch-erzählerisch behandeln: Stoffbilder mit Stickereien von Maja Bajevic (aus der Sammlung des Johann Jacobs Museums) nehmen die Charts von Börsen- und Rohstoffkursen als Grundlage, um über Muster und Wertbildungsprozesse nachzudenken. Joana Hadjithomas und Khalil Joreige erzählen von einem Teppich, den armenische Waisenkinder unter der Leitung des schweizerischen Missionars Jakob Künzler im Libanon knüpften und der heute im Weissen Haus hängt.

## Direkt in Papier geritzt

Mit Hilfe von Satellitenaufnahmen vergleicht Axel Crettenand die Dichte und den Rhythmus von Wegenetzen an unterschiedlichen Punkten der Erde. Ishita Chakraborty registriert die emotionale Intensität von Berichten über Flucht und Exil, wobei sie weder schreibt noch zeichnet, sondern direkt in das Papier ritzt. Ai Weiwei gestaltet eine lineare Skulptur aus den Ruinen zerstörter Schulgebäude in der chinesischen Region Sichuan, während Giuglio Bensasson alte Fotografien mit Hilfe von Mikroboten zu neuem Leben erweckt. El Hadji Sy schliesslich sammelt Gerüche, in denen sich Erfahrungen und Erinnerungen von Migration und Heimweh verbinden. (e.)

«Lebenslinien», Johann Jacobs Museum, Seefeldquai 17. Ausstellung bis 27. Juni, Sa/So 11–17 Uhr. [www.johannjacobs.com](http://www.johannjacobs.com)

## Nordic Walking mit der Senig

Das nächste Nordic Walking findet am Donnerstag, 8. April, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Jakob und Kurt übernehmen jeweils eine Gruppe. Bei Ferienabwesenheit entscheidet der Leiter, was für eine Tour gelaufen wird.

Bei zweifelhafter Witterung geben Kurt Wunderlin, unter Telefon 044 980 69 29, oder Jakob Widmer, unter 044 945 01 49, Auskunft. (e.)

## Senioren vor Kriminalität schützen

Eine neue Fachstelle setzt sich dafür ein, dass Senioren vor Kriminalität geschützt und Täter zur Rechenschaft gezogen werden.

Der Regierungsrat hat für die Legislaturperiode 2019–2023 den Schutz von Senioren vor Gewalt- und Vermögensstraftaten als Schwerpunkt festgelegt. Diese Schwerpunktsetzung erfolgte vor dem Hintergrund, dass sich zunehmend Deliktphänomene identifizieren lassen, bei denen die Täterschaft gezielt ältere

Menschen angeht. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, baute die Kantonspolizei im vergangenen Jahr ein Netzwerk zu allen Wohn- und Pflegeinstitutionen im Kanton auf. Der regelmässige Austausch führte denn auch zu einer Zunahme an Verdachtsmeldungen wegen deliktischer Handlungen gegen Senioren sowie zu mehreren erfolgreich abgeschlossenen Ermittlungsverfahren. Im präventiven Bereich sensibilisiert die Kantonspolizei die Öffentlichkeit, potenzielle Opfer sowie deren Umfeld und gibt Verhaltensempfehlungen ab. Als Kern

dieser Massnahmen wurde von der Kriminalpolizei die «Fachstelle Seniorenschutz» aufgebaut.

Im Bereich der Ermittlungstätigkeit nimmt die Fachstelle polizeintern sowie gegenüber der Strafverfolgungsbehörde eine koordinierende Rolle ein. Zudem erarbeitet die Fachstelle zusammen mit den Netzwerkpartnern individuelle und auf die betroffenen Personen abgestimmte Lösungsansätze und trägt dadurch zur Steigerung der Sicherheit von einzelnen Seniorinnen und Senioren sowie der gesamten Altersgruppe bei. (pd.)

# Auto & Motorwelt



## Bei der Garage Zell in Volketswil ist der Ford in guten Händen

Bei der Garage Zell in Volketswil dreht sich alles um Autos beziehungsweise um Ford.

Rund um den Verkauf von Personen- und Nutzfahrzeugen für jedes Bedürfnis, Werkstatt- und Serviceleistungen wie auch Karosserie- und Spenglerarbeiten erfüllen Gerd Zell und sein Team jeden Kundenwunsch. «Wir haben eine grosse Nachfrage nach Hybridfahrzeugen», sagt Gerd Zell, der seit 15 Jahren auf die Marke Ford setzt. «Mit dem Puma, dem Mondeo und dem Explorer haben wir Hybridfahrzeuge für die verschiedensten Bedürfnisse im Angebot.» Ein wichtiger Sektor bei der Garage Zell sind Nutzfahrzeuge. «Auch der seit Jahrzehnten beliebte Transit kommt demnächst als Hybrid auf den Markt», verkündet er. Und wer auf einen vollelektrischen Motor setzt, kann sich auf den neuen SUV von Ford freuen, der eine Reichweite bis 600 Kilometer hat und noch in diesem Jahr zu kaufen sein wird.

### Serviceleistungen individuell

Neben den Service- und Reparaturarbeiten bietet die Garage Zell GmbH viele individuelle Services an wie beispielsweise einen eigenen Pannen-

dienst. «Demnächst steht wieder der Reifenwechsel an», so Gerd Zell. In Zusammenarbeit mit führenden Reifenherstellern werden für jedes Auto die passenden Reifen angeboten. Und wer die Räder oder Reifen nicht zu Hause lagern möchte, weiss sie im Reifenhotel der Garage gut aufgehoben. Sämtliche Serviceleistungen kann man bequem online buchen. Zudem stehen Ersatzfahrzeuge zur Verfügung. Im Team arbeiten auch ausgebildete Spengler und Lackierer. «Wir sind spezialisiert auf Hagelschäden», sagt Gerd Zell, «aber auch Parkschäden, Beulen und Kratzer werden von uns fachmännisch repariert.» Ein grosses Angebot an Zubehör für das Fahrzeug – von Dachboxen über verschiedenste Transportsysteme bis zu Infotainment-Artikel – runden das Angebot ab. (kst.)

Garage G. Zell GmbH, Juchstrasse 1, 8604 Hegnau-Volketswil. Telefon 044 946 09 04, Fax 044 946 09 04, E-Mail [info@garagezell.ch](mailto:info@garagezell.ch), [www.garagezell.ch](http://www.garagezell.ch)



In der Garage Zell erfüllen Gerd Zell und sein Team jeden Kundenwunsch.

BILD ZVG

### P. und S. Rickenbach

Telefon 044 945 06 26

Fax 044 945 06 67

[info@riedgarage.ch](mailto:info@riedgarage.ch)



### RIED-GARAGE AG VOLKETSUIL

Juchstrasse 2a  
8604 Hegnau-Volketswil  
[www.riedgarage.ch](http://www.riedgarage.ch)

Ihr Ford-Händler  
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH

Juchstrasse 1  
Hegnau-Volketswil  
Telefon 044 946 09 04  
[info@garagezell.ch](mailto:info@garagezell.ch)

## BLÄTTLER FÄLLANDEN

IHR SUZUKI PARTNER IN DER REGION  
FÜR 4 UND NEU AUCH FÜR 2 RÄDER

Dübendorfstrasse 5  
8117 Fällanden  
Tel. 044 825 32 06  
[www.garageblaettler.ch](http://www.garageblaettler.ch)



# «Der Erfolg liegt in der Prävention»

Im Interview mit den «VoNa» äussert sich Michel Fässler, Präsident der vor zweieinhalb Jahren gegründeten Cleanwalkers, zur aktuellen Littering-Situation in Volketswil, zu deren Ursachen und zu möglichen Lösungsansätzen für eine Verbesserung.

Toni Spitale

*Herr Fässler, am Samstag zogen Sie mit Freiwilligen wieder durch die Gemeinde, um Abfälle einzusammeln. Wie sieht die Bilanz aus?*

Trotz erschwelter Bedingungen durch die Covid-19-Situation haben über 50 Freiwillige an den Cleanwalking-Sessions teilgenommen, dies von drei verschiedenen Ausgangsorten aus. Abertausende von Littering-Gegenständen sind dabei wieder aus dem öffentlichen Raum und der Natur entfernt worden. Mit diesen über 50 Freiwilligen wurden zirka 120 Arbeitsstunden abgedeckt. Umgerechnet heisst das, dass ein einzelner Gemeindearbeiter dafür drei Wochen lang nichts anderes machen müsste, als Abfall aufzulesen, um auf das gleiche Resultat zu kommen.

*Hat sich das Littering-Problem aus Ihrer Sicht – im Vergleich zu früheren Touren der Cleanwalkers – verbessert oder verschlimmert?*

Es wäre zu schön, könnten wir von einer Verbesserung berichten. Dies ist aber ganz klar nicht der Fall. Durch die Corona-Situation und der Tatsache, dass die Restaurants und andere Lokale geschlossen sind, verlagert sich vieles nach draussen und der Konsum von Fastfood steigert sich, was bedeutet, dass es vermehrt zu Littering kommt.

*Wo liegen die «Hotspots»?*

Was soll man dazu sagen. Die Liste ist viel zu lang, um alle aufzuzählen. Es sind grundsätzliche Orte, wo sich niemand verantwortlich dafür fühlt. Zum Beispiel Parkplätze, die für etwelche Aktivitäten und Konsumationen missbraucht werden. Überall da, wo sich Partyvolk aufhält. Ganz schlimm sind auch alle Hauptstrassen und Autobahnein- und -ausfahrten. Viele schmeissen ihren Fastfood-Abfall nach dem Verzehr der «Speisen» skrupellos aus dem fahrenden Fahrzeug. Eine Unsitte mit steigender Tendenz. Aber auch viele Schulwege schneiden nicht gut ab.



Der Hegnauer Michel Fässler ist Präsident der Cleanwalkers.

BILD ZVG

*«Ein weiterer Grund für Littering ist, dass immer und überall etwas konsumiert werden kann.»*

*Worin, glauben Sie, liegt die Ursache von zunehmendem Littering?*

Die Ursachen wie auch die Auswirkungen sind vielfältig. Hätten wir eine einfache Antwort dafür, wäre es vermutlich nicht so schlimm gekommen, wie es sich heutzutage präsentiert. Aber grundsätzlich kann man sagen, dass dies eine Einstellungssache ist und diese beginnt im Kopf jedes Einzelnen. Wenn erwachsene Raucher es aber als selbstverständlich ansehen, ihren Zigarettenstummel einfach wegschmeissen

zu dürfen, Kinder und Jugendliche das beobachten, hat das eine «negative» Vorbildfunktion. Folglich: Wenn der Erwachsene Abfall auf den Boden schmeissen kann, dann darf ich das wohl auch. Ein weiterer Grund ist, dass immer und überall etwas konsumiert werden kann. Somit ist auch die Wahrscheinlichkeitsrate von einem Missverhalten wesentlich grösser geworden als noch vor der Zeit, als «jeder» mit Büchse, Pappbecher oder Sandwich in der Hand rumlief. Littering wird aber auch in allen Gesellschaftsschichten, in den Schulen und Vereinen zu wenig kommuniziert. Wir wissen ja: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

*Haben die Cleanwalkers, ausser dass sie selber Hand anlegen und Abfälle einsammeln, auch noch*

*«Es ist wie so oft in der Politik, es wird meistens erst dann reagiert, wenn der Leidensdruck schon unerträglich ist.»*

*andere Aktionen geplant, wie zum Beispiel Anlässe präventiver Natur?* Irgendwo mussten wir mal anfangen, um das Thema aufzugreifen und überhaupt zu einem Thema zu machen. Das begann mit der Beseitigung des Schadens als solchen, durch das Abfallauflesen. Das dies alleine nicht zu einer nachhaltigen Verbesserung des Littering-Problems führt, liegt auf der Hand. Das Übel muss an der Wurzel angepackt werden. Da gäbe es noch vieles zu tun. Doch die zeitlichen wie auch die finanziellen Ressourcen, trotz grosszügigen Sponsoren, unseres jungen Vereins sind beschränkt. Als Beispiel kann ich erwähnen, dass wir schon Vorträge an Kantonsschulen zum Thema Littering gemacht und weitere Aktionen in der Pipeline haben. Uns ist bewusst, dass in der Prävention der Erfolg liegt, nicht im Abfallauflesen.

*Volketswils SVP-Kantonsrätin Maria Rita Marty hat mit zwei weiteren SVP-Kantonsrätinnen beim Regiererrat eine Anfrage zum Thema Littering eingereicht. Was erwarten Sie von den Behörden auf kommunaler Ebene?*

Die Cleanwalkers sind eine Nonprofitorganisation, politisch und konventionell neutral. Trotzdem möchte ich hier zu dieser Anfrage den drei Frauen gratulieren. Da scheint in der Politik etwas angekommen zu sein, das wir Cleanwalkers natürlich sehr begrüssen. Es werden die richtigen Fragen gestellt. Für meinen Geschmack aber ein paar Jahre zu spät. Es ist wie so oft in der Politik, es wird meistens erst dann reagiert, wenn der Leidensdruck schon «unerträglich» ist. Das zieht sich vor allem bei Themen, die die Umwelt betreffen, quer durch. Das war beim Ozonloch so, das ist so bei der CO<sub>2</sub>-Frage, bei der Biodiversität, dem Artensterben, den Pestiziden, beim Klimawandel und auch beim Littering, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Politik hinkt stetig hinterher, die Frage ist nur, wie viel und ob es nicht schon zu spät ist.

Fortsetzung auf Seite 17

Fortsetzung von Seite 16

## «Der Erfolg liegt in der Prävention»

Wir sind doch nicht eines Morgens aufgewacht und haben uns die Augen gerieben und ganz erstaunt festgestellt, dass in den Weltmeeren plötzlich fünf Plastikinseln, jede so gross wie halb Europa, rumschwimmen. Dieser Prozess begann in den Fünfzigerjahren und hat sich immer mehr kumuliert. Da fragt man sich schon, warum hat man in den vergangenen 70 Jahren nicht etwas dagegen unternommen? Hier hat doch die Menschheit beziehungsweise die Politik total versagt. Ich erwarte von unseren Politikern, die sich alle freiwillig diesen «Beruf» ausgesucht haben und dazu da sind, unsere Gesellschaft so zu organisieren, dass sie funktioniert, dass das Thema Littering nun ernst genommen und mit kreativen und innovativen Massnahmen konsequent angegangen wird. Wir wollen wieder eine «saubere Schweiz».

### Was ist Ihr konkreter Lösungsansatz, um Littering in Volketswil einzudämmen?

Das ist ganz einfach. Die Prozesse sind immer dieselben, sofern man eine Lösung erarbeiten will. Erstens muss die Erkenntnis da sein, dass wir es hier mit einem ernst zu nehmenden Problem zu tun haben. Zweitens muss der Willen vorhanden sein, dieses Problem anzuge-

## «Es braucht sinnvolle und langanhaltende Gegenmassnahmen, um das wieder in Ordnung zu bringen.»

Michel Fässler  
Präsident Cleanwalkers

hen. Sind diese zwei Voraussetzungen erfüllt, kann mit der eigentlichen Arbeit begonnen werden. Meiner Meinung nach braucht es eine breit angelegte Anti-Littering-Kampagne. Dafür würde ich einen sogenannten «Runden Tisch» ins Leben rufen, mit möglichst allen Akteuren, die die Kampagne mittragen und unterstützen können. Dazu gehören die Schulen, Vereine, die Behörden, die Polizei, Volketswiler Bürger und Fachleute. Wir müssen uns jedoch bewusst sein, dass Littering als stetiger, schleicher Prozess zu uns kam und auch mit allen Bemühungen nicht von heute auf morgen wieder verschwinden wird. Dazu braucht es sinnvolle und langanhaltende Gegenmassnahmen, um das wieder in Ordnung zu bringen. Doch Nichtstun ist sicher keine Option. Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Diesen sollten wir nicht weiter hinauszögern. Das macht die Situation künftig nicht besser. Erlauben Sie mir bitte noch, allen denen zu danken, die bereits jetzt schon im Stillen und oft alleine etwas gegen Littering unternommen, und allen denen, die die Cleanwalkers bis jetzt unterstützt haben.

## LESERBRIEF

### Litteringproblem in Volketswil

Wie wir dem «Volketswiler» vom 19. März 2021 entnehmen konnten, wurde auch in Fällanden anlässlich des Clean-up-Days fleissig Abfall gesammelt. Es sind in der Regel Freiwillige, die sich gegen die Vermüllung stellen und aktiv werden. Es gibt verschiedene Parteien, die unterschiedliche Themen bewirtschaften. So steht die FDP für die Wirtschaft und die SVP setzt sich unter anderem gegen eine Überfremdung ein. Und die grüne Partei? Auf der Homepage der grünen Partei sind unter anderem Themen wie Klima, Energie und Naturschutz aufgeführt. Wo bleiben die Taten? Muss die Natur nicht auch vor Müll geschützt werden? Natürlich ja! Wir wissen, dass zum Beispiel ein Zigarettenstummel zirka 40 Liter Trinkwasser verunreinigt und in seiner Zusammensetzung sogar zum Sondermüll zählt. Dort wo viele Zigarettenkippen auf der Wiese liegen, wächst kein Gras mehr. Warum engagiert sich die grüne Partei nicht für dieses grosse Anliegen? Müsste nicht gerade diese Partei sich auch dem Abfallproblem annehmen? Wäre für uns logisch. Mit ganz wenig Aufwand und Geld könnte die grüne Partei die Cleanwalkers unterstützen und sich für eine saubere Umwelt auch

auf nationaler Ebene starkmachen. Warum wird auf Aludosen oder anderen Behältnissen immer noch kein Pfand erhoben, warum sind immer noch so viele Verpackungen unnötig aus Plastik? Ich habe im Fernsehen einen Bericht verfolgt, wo in einem afrikanischen Land der Plastik komplett verboten wurde. Wir leben in einem der reichsten Länder der Welt mit riesigem allgemeinem Know-how und trotzdem schaffen wir es nicht, so kleine Probleme wie die achtlos auf den Boden geworfenen Zigarettenstummel und sonstigen Müll zu unterbinden.

Carin und Christoph  
Portmann, Volketswil



Jüngste Ausbeute der Cleanwalkers. BILD E

# «Diese Respektlosigkeit macht mich wütend»

Littering ist auch auf kantonaler Ebene ein Thema. Die SVP-Kantonsrätin Maria Rita Marty aus Gutenswil ist Mitunterzeichnerin einer entsprechenden Anfrage, die am 22. März dem Regierungsrat überreicht wurde.

Die Covid-19-Situation mit Lockdown und Shutdown-Massnahmen habe die Menschen mangels Alternativen in Scharen ins Freie getrieben. Dabei habe sich gezeigt, dass das omnipräsente, leidige Littering um das Produkt der Masken sowie um Take-away-Verpackungen jeglicher Art erweitert wurde, heisst es in einer schriftlichen Anfrage an den Zürcher Regierungsrat, welche von den drei SVP-Kantonsrätinnen Christina Zurfluh Fraefel (Wädenswil), Sandra Bossert (Wädenswil) und Ma-



Maria Rita Marty. BILD ZVG

ria Rita Marty (Gutenswil) verfasst worden ist. Konkret wollen die drei Parlamentarierinnen in Erfahrung

bringen, welche gesetzlichen Grundlagen angepasst werden müssten, damit der Kanton die Gemeinden in ihren Bemühungen gegen das Littering aktiv unterstützen könnte. Weiter solle der Regierungsrat darüber Auskunft geben, wie viele Gemeinden seit Inkrafttreten der gesetzlichen Grundlage von der Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, Bussen für Littering auszusprechen, und ob in der Vergangenheit mit «Littering-Stakeholdern» wie Fast-Food-Ketten und Detailhändlern Gespräche stattgefunden hätten, um die Situation zu verbessern.

### Verpasste Kinderstube

Die Kantonsrätin Maria Rita Marty sieht Littering auch an ihrem Wohnort als grosses Problem, wie sie in einer E-Mail ausführte: «Die Autobahneinfahrt bei der Waro-Kreuzung in Richtung Zürich ist eine

blanke Katastrophe. Die Take-away-Verpackungen werden vom Auto aus entsorgt.» Für dieses Verhalten kann Marty kein Verständnis aufbringen: «Diese Respektlosigkeit gegenüber unserer Umwelt und den Mitbürgern macht mich schon fast wütend.» Sie fordert «effektive repräsentative Massnahmen», um die Leute zu erziehen. Was die Kinderstube verpasst habe, müsse nun der Staat bewerkstelligen.

Weiter hält die Parlamentarierin fest, dass es ihren ethischen Richtlinien widerspreche, Abfall auf den Boden zu werfen. «Dies sollte eigentlich Teil jedes menschlichen Denkens sein», betont Marty und gibt zu bedenken, dass sie ihre Kinder so erzogen habe, dass man bei einem Picknick im Wald oder auf einer Wiese immer einen Sack für den Abfall dabei habe, den man dann umweltgerecht entsorge. (red.)



GESUND IM ALTER

# VitaFutura: Persönliche Beratung anstelle von Heimführungen

Bis vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie fanden monatliche Heimbesichtigungen im Pflegezentrum Oberdorf der VitaFutura AG statt. Leider sind diese seit einem Jahr nicht mehr möglich.

Der Eintritt in eine Pflegeinstitution ist ein grosser Schritt und will wohlüberlegt sein. Es ist sehr wichtig, sich vorgängig über alle Aspekte zu informieren. Damit dies auch in Zeiten der Pandemie möglich ist, hat die VitaFutura eine neue Möglichkeit geschaffen.

Besonders spezialisierte Mitarbeiterinnen kümmern sich um alle Interessentinnen/Interessenten, die sich mit dem Gedanken beschäftigen, ins Pflegezentrum Oberdorf oder in eine unserer Pflegewohngruppen einzutreten. Eine Beratung ist telefonisch oder persönlich möglich. Nach vorheriger Terminabsprache beraten unsere «Fallmanagerinnen» interessierte Personen umfassend über das Wohnen und Leben in unserem Pflegezentrum oder einer der Pflegewohngruppen. Selbstverständlich gehört auch eine Besichtigung der Zimmer dazu.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Frau Brigitte Mostak und Frau Annegret



Nach wie vor nur für Heimbewohner zugänglich: Restaurant im Pflegezentrum VitaFutura.

BILD ZVG.

Czernotta stehen Ihnen unter der Telefonnummer 043 399 36 38 gerne zur Verfügung.

Man kann sich auch online für einen Eintritt anmelden, und zwar direkt über: [www.vitafutura.ch](http://www.vitafutura.ch)



**vitafutura**  
Pflegezentrum | Spitex | Volketswil

## Herzlich Willkommen

Für individuelle Besichtigungstermine, Fragen und Beratungen stehen Ihnen unsere beiden Fallmanagerinnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Brigitte Mostak



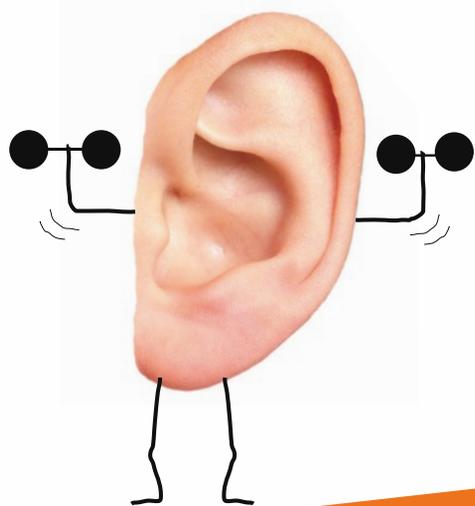
Annegret Czernotta

VitaFutura AG, Pflegezentrum | Spitex Volketswil  
In der Au 5, 8604 Volketswil, Tel. 043 399 36 38 (für Beratungen)



GESUND IM ALTER

Mehr Power für deine Ohren



Zeit für einen Hörtest

Bahnhofstrasse 55  
8600 Dübendorf  
T 044 820 40 40

HÖRHHUS  
HÖRGERÄTE

Mehr hören, mehr leben!

4946-01

Damit in Volketswil jedes Detail stimmt.

Basler Versicherungen



Marcel Egloff  
079 447 79 68  
marcel.egloff@baloise.ch



Heinz Schmid  
079 445 66 57  
heinz.schmid1@baloise.ch

www.baloise.ch

Baloise Bank SoBa

PUBLIREPORTAGE

# 78 Jahre auf einen solchen Gewinn gewartet

«Jackpot» hiess die bekannte Spiel- und Gewinn-Roadshow im Volkliland im letzten Jahr. In total elf Coop-Einkaufszentren nutzten über 120000 Personen ihre Chance, versuchten den Tresor zu knacken und spielten um einen der Hauptpreise, wie den Peugeot 208 Blue HDI Active oder eine von dreizehn exklusiven Kreuzfahrten von MSC. Den Jackpot geknackt hat nun der 78-jährige Heinz Oertle aus Uster und gewinnt einen brandneuen Peugeot 208 Blue HDI Active im Wert von 24650 Franken.

## Glück für Ustermer

Bei der feierlichen Übergabe durch Geschäftsführer Roger Küng in der

Peugeot Gross Garage in Wettingen und Thomas Haslimeier, Regionalleiter Coop Einkaufszenter, konnte der rüstige Zürcher Oberländer Rentner sein Glück noch immer nicht recht fassen.

## Noch nie so etwas gewonnen

Etwas verspätet wegen der Pandemie durfte Heinz Oertle sein Traumauto zusammen mit seiner Ehefrau Renate im Wettinger Peugeot-Showroom in Empfang nehmen. «Noch nie habe ich so etwas Tolles gewonnen. Wahnsinn!», freute sich der Gewinner aus Uster. (pd.)



Weitere Informationen:  
[www.volkliland.ch](http://www.volkliland.ch)



Das Ehepaar Oertle nimmt den Gewinn in Empfang.

BILD ZVG

# Das sind wir: Andrea Knecht

«Das sind wir» ist eine Rubrik über Menschen, die in der Gemeinde Volketswil leben oder arbeiten.

## Urs Weisskopf

Welches kleine Mädchen träumt nicht von einer Karriere als Tierärztin. Andrea Knecht war da keine Ausnahme: «Tiere haben mich schon von klein auf ganz besonders fasziniert», erinnert sie sich. Ihre Kindheit verbrachte sie mit ihren zwei jüngeren Brüdern in Kindhausen. Damals gab es keinen Kindergarten und auch später, zur Schule, mussten sie alle mit dem Velo runter nach Volketswil.

## Liebe zu Tieren entdeckt

Doch dies war wohl mit ein Grund, warum die Erinnerungen an die Kindheit durchweg positiv sind. So verbrachte sie neben der Schulzeit einen grossen Teil ihrer Freizeit bei den Grosseletern auf dem Bauernhof in Volketswil. «Dort habe ich auch meine Liebe zu den Pferden entdeckt und das Reiten erlernt.» Nach der Schulzeit fiel die Studienwahl zuerst auf die Erdwissenschaften. «Es war für mich aber zu abstrakt, mit viel Mathematik verbunden», gesteht Knecht. Die Liebe zu den Tieren war stärker und so wandte sich Knecht der Veterinärmedizin zu.

## Erfahrungen sammeln

Im ersten Studienjahr galt es die Grundlagen der Human- und Veterinärmedizin kennen zu lernen. Danach folgte die Trennung der beiden Medizinrichtungen. Knecht sammelte unter anderem im Tierspital der Universität wertvolles Wissen. Im November 2006 schloss sie das Studium ab. Danach folgte die Assistenzzeit in zwei Gemischtpraxen. Nach der Geburt der dritten Tochter folgte der Schritt für eine eigene Tätigkeit als Tierärztin. Dies hatte einige Vorteile. Erstens konnte Knecht so besser für ihre drei Kinder da sein. Zweitens konnte sie so die wichtigen Werte wie artgerechte Ernährung sowie die Haltung und Bewegung des Tieres, welche eine zentrale Rolle bei der Gesundheit spielen, mit in ihre Praxistätigkeit einbringen. Natürlich ist die Rettung des Tieres das höchste Ziel. Doch für Knecht zählen bereits vor jedem Eingriff einige wichtige Schritte zum guten Gelingen zwischen Mensch und Tier. Sich Zeit nehmen für eine persönliche Be-



Die Liebe zu den Tieren auf dem Hof ihrer Grosseletern entdeckt: Andrea Knecht mit Satinangorakaninchen Tofrom. BILD URS WEISSKOPF

ratung und die individuell auf das Tier abgestimmte Therapie und Prophylaxe. Jedes Tier als Individuum und ganzheitlich zu betrachten und es seinen Möglichkeiten entsprechend in seiner Gesundheit zu unterstützen, ist ihr sehr wichtig.

## Akupunktur bei Tieren

«Schon bald habe ich gemerkt, dass ich mit der Schulmedizin immer wieder an Grenzen stosse», erklärt Knecht den Einsatz der Komplementärmedizin. Sie recherchierte und entdeckte andere, ergänzende Therapieformen. Die Akupunktur faszinierte sie besonders und darum bildete sie sich darin weiter. Nach einem Grundkurs an der Universität Zürich besuchte sie in Belgien den

Lehrgang für Veterinärakupunktur. «Auch nach 15 Jahren Akupunkturpraxis bin ich nach wie vor überzeugt von dieser Methode und habe an vielen Beispielen die positive Wirkung miterlebt», erklärt Knecht. So zum Beispiel bei der Unterstützung von alten Tieren, welche häufig Probleme mit dem Bewegungsapparat haben. Dank Akupunktur können sie mit weniger Schmerzen den Lebensabend geniessen.

## Kleintieranlage Chapf

Viel beachtet beim Vorbeifahren von oder nach Kindhausen liegt seit 1994 an der Kindhauserstrasse die Kleintieranlage Chapf. Ein grosses Anliegen der Mitglieder ist die Zucht und Pflege der Tiere. Knecht engagiert

sich dort im Vorstand. Ihre Kaninchen pflegt und hegt sie bei sich zu Hause.

## Haben Sie nach all dem Gesagten noch Zeit für ein Hobby?

In meiner praxisfreien Zeit bin ich Familienfrau, schätze die Zeit mit meinem Mann und unseren drei Töchtern. Ich reite gerne. Hand- und Gartenarbeit genieße ich ebenfalls.

## Was lieben Sie so an Kindhausen?

Das Zusammenwachsen der fünf Dörfer zu einer Gemeinde machen Volketswil sehr vielfältig.

## Gibt es einen Lieblingsort?

Ort des Wissens, die Gemeindebibliothek.